



# Gemeindenachrichten

## 13. Sparkassen Ortslauf, Haribo Kinderlauf und Fit- und Funlauf



Foto: Schachinger I. (Fotoklub)

Seite 20

### Impressum.

**Herausgeber u. Verleger:** Marktgemeinde Pettenbach,  
Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

**Erscheinungsort / Verlagspostamt:** 4643 Pettenbach

**Kontakt:** Tel.: 07586/81 55-0, Fax: 07586/8155-25,  
E-mail: [gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at),  
Internet: [www.pettenbach.at](http://www.pettenbach.at)

**Redaktion:** Angela Itzenberger, Tel.: 07586/8155-20,  
E-mail: [itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at](mailto:itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at)

**nächster Redaktionsschluss:** 5. Jänner 2015

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**  
nach telefonischer Voranmeldung

### Inhalt.

- Landespreis Umwelt und Nachhaltigkeit S. 04
- Leonhardritt 2014 S. 06
- Jubelpaare S. 07
- 95 Jahre Kriegsoferversand S. 08
- Ortsbildmesse Engelhartzell S. 09
- Änderungen im öffentlichen Nahverkehr S. 10
- Müllabholtermine S. 13
- Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ S. 15
- Neuerung Jugendtaxiausweise S. 17

## Information des Bürgermeisters



Geschätzte Pettenbacherinnen und Pettenbacher!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich in schnellen Schritten dem Ende zu. Viele kleine aber auch einige größere Projekte konnten verwirklicht werden. Siedlungsstraßen wie der Turmweg, Unterweg und Wies, sowie der Güterweg Herrnhub wurden asphaltiert. Mit der Fertigstellung der Kanalbauabschnitte „Heiligenleithen-Mauß“ und „Eggenstein, Pfaffing, Wöhr, Almburg“ wird bis Mitte nächsten Jahres das Ziel einer flächendeckenden Abwasserentsorgung erreicht. Die Wirtschaftsförderung für Gewerbetreibende aus Pettenbach wurde dahingehend verbessert, dass künftig auch Unterstützung bei Betriebsübernahmen gewährt wird, und Betriebe im Ortszentrum auch für zusätzliche Arbeitnehmer um Förderung ansuchen, beziehungsweise eine erhöhte Investitionsförderung in Anspruch nehmen können. Die Straßenbeleuchtung wurde mit über 200 Lichtpunkten im gesamten Gemeindegebiet erneuert und auf sparsame LED-Technologie umgestellt.

Der neu inszenierte Almuferweg wurde offiziell eröffnet und eine neue Wander-, Rad- und Freizeitkarte wurde aufgelegt. Der Tourismus-Ortsausschuss ist bemüht, diese kartographierten Wanderwege nun auch dementsprechend nach und nach in der Natur zu beschildern. In der Umsetzung befindet sich gerade ein Natur- & Energielehrpfad beim Kraftwerk Kronawettwehr. Der Lehrpfad soll den Besuchern die historische und aktuelle Wassernutzung sowie die Ökologie des Almflusses auf einfache und verständliche Art näher bringen.

Erst kürzlich wurde vom Gemeinderat die generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplans und des örtlichen Entwicklungskonzepts beschlossen um für die nächsten 10 Jahre wieder genügend Baulandflächen zur Verfügung zu haben. Das knappe Angebot an Betriebsbauland stellt nach wie vor ein großes Problem dar. Ein Arbeitskreis wird sich speziell dem Thema „Schaffung von Gewerbeflächen“ widmen.

Im kommenden Jahr stehen zwei ganz wichtige Vorhaben an, die für die Qualitätssicherung unserer Gemeinde unbedingt von Nöten sind. Zum einen müssen die unbedingt benötigten zusätzlichen zwei Kindergartenräume und zwei Krabbelgruppen errichtet werden, zum anderen muss mit der Sanierung der Volksschule begonnen werden. Ein Arbeitsschwerpunkt wird auch das Thema „alternative Wohnformen und leistbares Wohnen für Jung und Alt“ in Pettenbach werden. Zu diesem Thema durchgeführte Befragungen der 18 bis 30-jährigen und über 65-jährigen Gemeindebürger bringen uns wichtige Erkenntnisse und sind Grundlage für unsere Planung.

Natürlich werden wir bei der Erstellung unseres Budgets auch wieder darauf Bedacht nehmen, unser Straßenbauprogramm fortsetzen zu können, um weitere Siedlungsstraßen staubfrei zu machen. 2015 sind der Burgstallweg und die Zufahrt zu den Häusern Huemer und Kronegger am Magdalenenberg zur Asphaltierung eingeplant. Auch der Neubau des Güterweges Pühret wird im Frühjahr starten.

Mittelfristig müssen wir uns auch dem Thema Wasserversorgung zuwenden. Hier gilt es die Wasserqualität zu sichern und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Im Abwasserbereich muss ein neues Klärschlammabfuhrkonzept erarbeitet werden, da dort bereits ein Engpass in punkto Lagerkapazität vorherrscht.

Wie man sieht, stehen viele Projekte an, die durch die weiterhin angespannte wirtschaftliche Lage eine große finanzielle Herausforderung darstellen, aber unbedingt notwendig sind.

Ich möchte mich bei den politischen Funktionären aller Fraktionen und den Gemeindebediensteten für die erbrachte Arbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Der gesamten Gemeindebevölkerung möchte ich für die Adventzeit etwas Ruhe und Besinnlichkeit, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg sowie Gesundheit für das neue Jahr 2015 wünschen.

Euer Bürgermeister

Leo Bimminger

Der Bericht über die **Prüfungsausschusssitzung** vom 9. September 2014 wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der **Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems** über den **Rechnungsabschluss 2013** der Marktgemeinde Pettenbach wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat die Einleitung des **Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens Nr. 2/67** und des **ÖEK-Änderungsverfahrens Nr. 1.17** für die **Ausweisung eines Gebiets für Geschäftsbauten** auf Grund eines Raumordnungsprogramms mit mehr als 1.500 m<sup>2</sup> Gesamtverkaufsfläche für die Raiffeisen-Impuls-Kappa Immobilien GmbH, Linz mehrheitlich beschlossen.

Der **Ankauf eines neuen Kommunaltraktors** der Marke Fendt, Type 211 Vario, inklusive Anbaugeräte von der Firma LK-Tech, Wallern, zu einem Preis von 127.656 Euro wurde einstimmig beschlossen.

Dem Kaufvertrag für den Ankauf von Grundstücken zur **Errichtung eines**

**Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Pettenbach** von den Röm.-kath. Pfarrpfünden Pettenbach inkorporiert dem Stift Kremsmünster, 4643 Pettenbach, Kirchenplatz 15, mit einem Pauschalkaufpreis von 185.000 Euro und dem dazu erstellten Finanzierungsplan, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, wurde einstimmig zugestimmt.

Die **Auflassung des öffentlichen Weges Nr. 2014/2 KG, Pettenbach** mit einem Ausmaß von 164 m<sup>2</sup> und die **Aufhebung des Gemeingebrauchs** wurde einstimmig beschlossen.

Die **Auflassung und Übereignung einer Teilfläche des öffentlichen Weges Nr. 1683 KG, Mitterndorf** mit einem Ausmaß von 31 m<sup>2</sup>, die **Aufhebung des Gemeingebrauchs** und die erforderliche Verordnung wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat die **Umreihung der Gemeindestraße Pühret** in die Straßengattung „Güterweg“ und dem Beitritt der Marktgemeinde zur **Interessengemeinschaft Pühret**, sowie dem **Finanzierungsplan für den Neubau** mehrheitlich zugestimmt.

Der Gemeinderat hat den **Gemeindebeitrag** in der Höhe von 10.000 Euro an den Verein VERA zur **Errichtung des Natur- & Energielehrpfades Kraftwerk Kronawettwehr** einstimmig beschlossen.

Die Einleitung des **Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens Nr. 2/66**, Jürgen Kallinger und Katrin Foidl, **Bergsleithenstraße 9**, im Sinne des § 36 des OÖ Raumordnungsgesetzes 1994, für das Grundstück Nr. .262 KG, Pettenbach zur Ausweisung als bestehender Bau im Grünland mit Sternchensignatur wurde einstimmig beschlossen.

Die Einleitung des **Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens Nr. 2/65**, Maria Grassner und Thomas Schipany, **Vorchdorfer Straße 9**, im Sinne des § 36 des OÖ Raumordnungsgesetzes 1994, für eine Teilfläche des Grundstückes 104/1 von Grünland in Wohngebiet sowie eine Teilfläche des Grundstückes 106/8 von Betriebsbaugelände in Eingeschränkt Gemischtes Baugelände wurde einstimmig beschlossen.

## Arbeitskreis „Zukunft Wohnen Pettenbach“

(c) Vzbgm<sup>in</sup>, Laßl J.

# Fragebogen Wohnraum

Wohnungsknappheit, überhöhte Mieten, Wohnen muss wieder leistbar werden, Wohnen im Alter, Junges Wohnen, Eigentum, Mietkauf, ...

Mit diesen aktuellen Themen setzt sich der Arbeitskreis „Zukunft Wohnen Pettenbach“ seit dem Frühjahr auseinander. Ziel ist, Bedarf zu erkennen und der Nachfrage nach Wohnraum entsprechende Angebote gegenüber zu stellen.

Im Oktober hat der Arbeitskreis daher

einen Fragebogen an alle 18 bis 30-jährigen Pettenbacher ausgesickt, um ihren Bedarf, beziehungsweise ihre Wünsche zu erfahren.

Falls Sie zu dieser Altersgruppe zählen, bitten wir um Ihre Beteiligung, indem Sie den Fragebogen ausfüllen und an die Gemeinde retournieren. Vielen Dank!

Der Arbeitskreis besteht aus Vzbgm<sup>in</sup>, Julia Laßl, Vzbgm. Rudolf Platzer und GR Danusa Neuhauser.



**„Zukunft Wohnen“  
Bedarfserhebung**

Sehr geehrte Pettenbacherin,  
sehr geehrter Pettenbacher!

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit für die Beantwortung der folgenden Fragestellungen. Mit Ihren Antworten helfen Sie uns in Zukunft den optimalen Wohnbau zu steuern. Die Fragebogen richten sich an alle 18- bis 30-jährigen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner. Ihre Angaben werden vom Arbeitskreis „Wohnen“ (Julia Laßl, Danusa Neuhauser, Rudolf Platzer) vertraulich behandelt. Danke für Ihre Mühe und Teilnahme an der Befragung!

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. mit Ihren Daten ergänzen:

Alter: ..... Staatsangehörigkeit: .....

Geschlecht:  weiblich  männlich In Partnerschaft:  ja  nein

Kinder:  ja Anzahl: .....  nein

Wie wohnen Sie derzeit?

Ich wohne bei den Eltern, möchte aber in den nächsten 2 Jahren ausziehen  
 eigene Wohnung im Elternhaus, brauche voraussichtlich keine andere Wohnung  
 in einer Mietwohnung  
 Eigentum (neue Eigentumswohnung)  
Ergänzung: .....

Falls Sie diese Entscheidung noch vor sich haben:  
 Welche Wohnform würden Sie an, wie möchten Sie in Zukunft wohnen?  
 (Um Ihre Prioritäten nachvollziehen zu können weisen Sie ersucht, von 1-6 durch zu nummerieren, 1 hat den höchsten Stellenwert, 6 = eigener Kommentar)

Ich habe/bekomme eine eigene Wohnung im Elternhaus  
 Eigentum (Neukauf)  
 Mietwohnung  
 Mietaufenthalt  
 Eigentumswohnung  
Ergänzung: .....

Falls Sie in eine Mietwohnung ziehen möchten, wie groß sollte diese sein, damit sie Ihren Vorstellungen entspricht (in Quadratmetern):

weniger als 50m<sup>2</sup>  = 50 m<sup>2</sup>  = 80 m<sup>2</sup>  = 100 m<sup>2</sup> und darüber Ergänzung: .....

= 65 m<sup>2</sup>  
 = 75 m<sup>2</sup>

Abzugeben am Gemeindegast (außerhalb der Öffnungszeiten – Postkasten) oder senden an  
 Marktgemeinde Pettenbach, Kirchenplatz 3 oder elektronisch senden an:  
[bauforderung@pettenbach.ooe.gv.at](mailto:bauforderung@pettenbach.ooe.gv.at) abzugeben bis 31.12.2014

DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

## Weihnachtswünsche

Der Bürgermeister,  
die politische Gemeindevertretung, sowie  
die Bediensteten der Marktgemeinde Pettenbach  
**wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!**



## Gratulation



## Sponision

Die Marktgemeinde Pettenbach gratuliert **Harald Krondorfer B.A. MSc** und **Patrick Kronegger B.A. M.A** zum Abschluss ihres Studiums an der FH OÖ.

## Oberösterreichischer Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2014

Pitschmann V.

Am 23. September 2014 übergab Umwelt-Landesrat Rudi Anschober die Landespreise für Umwelt und Nachhaltigkeit im Zuge des Umweltkongresses 2014 im Linzer Schlossmuseum.

Dabei wurden Veronika Pitschmann und Ingrid Huemer in der Kategorie „Einzelpersonen“ für das Projekt „VIA ALM – von der Mündung in die Traun bis zu den Quellen im Almsee“ ausgezeichnet.

Dieser Preis ist die offizielle Auszeichnung Oberösterreichs für Menschen und Einrichtungen, die sich um eine zukunftsfähige Entwicklung

unseres Landes im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit verdient gemacht haben.

In der von Veronika Pitschmann herausgegebenen Wanderbroschüre werden Kultur, Natur, Spiritualität und Gastronomie in vier Tagestouren beschrieben. Veronika Pitschmann hatte bei der Planung des Projektes im Hinterkopf, dass der Besuch von Kulturstätten zur „Stärkung des Geistes“, aber auch der von Gasthäusern „zur Stärkung des Körpers“ maßgeblich für diesen Pilgerweg sind.

Herzliche Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung.

### Ein Herz-Projekt

„Ich bin im Vorfeld das Almtal oft abgewandert und kenne somit das wunderbare Almtal und seine Umgebung gut, habe die geschichtlichen Hintergründe in diversen Heimatbüchern recherchiert und selbst alle Fotos gemacht.“

Ich war fest von meinem Projekt überzeugt, deshalb habe ich mich an die Eigenvermarktung gewagt. 80 Prozent sind selbst finanziert, daneben danke ich den Sponsoren, der Sparkasse Pettenbach und der Marktgemeinde Pettenbach sehr für die Unterstützung durch je 300,00 Euro.

Mittlerweile sind schon viele Pilgergruppen im Almtal unterwegs. Einige davon durfte ich im heurigen Sommer ein Stück ihres Weges begleiten.

Alle 11 Kirchen des Almtals werden besucht. Die Wege sind so geführt, dass zu Mittag und am Abend an einem Wirtshaus vorbei gewandert wird, wodurch sich ein gutes touristisches Gesamtkonzept für das Almtal ergibt.

Ich freue mich ganz besonders über diesen Preis und möchte auch anderen Leuten Mut machen, etwas vom dem man überzeugt ist, einfach zu tun.“



Foto: Land OÖ

Veronika Pitschmann mit LR Rudi Anschober und Bgm Leo Bimmingner.

## Pettenbachs Gemeindegrenzen erwandern

Pitschmann V.

### Der Süden

oder "Auch bei Nebel ist es schön in Pettenbach!"

Am 4. Oktober ging es mit dem Postbus vom Hühmayr zum Kastl-Wirt. Angeregt plaudernd wanderten neun unerschrockene Pettenbacher zur Pfandl-Wirtin auf einen Startkaffee. Der Nebel hing bis ins Steinbachtal herunter. Beim Strutzenbauer im Steinbacher Gemeindegebiet wurde er sogar noch dichter. Lachend und Witze erzählend geleitete uns der

liebe Herr Max Zechmann sicher auf den besonnten Perneckerkogel.

Beim Abstieg staunten wir immer wieder über die wunderbare Nebelstimmung. Das "Eder Bild" wurde besucht und entlang der ehemaligen Schipiste erreichten wir nach ca. sechs Stunden den Beer-Wirt. Leider hatte er geschlossen, aber wir werden sicher in nächster Zeit, vielleicht auch bei Nebel, zu einer Jause hinaufgehen.



## Pettenbacher Gartenhöflichkeiten

Pitschmann V.



### Ein Blumenstrauß für:

#### Barbara von Wallsee

Sie lebte um 1500 hier im Schlößl, in dem jetzt die Pettenbacher Musikschule untergebracht ist.

Barbara von Wallsee war eine mächtige und tüchtige Frau. Sie besaß unter anderem die Burgen Pernstein, Scharnstein, Seisenburg, Wildenstein, Ort am Traunsee und Waxenburg, und brachte diese Burgen als Mitgift in die Ehe mit einem Schaumburger ein.

Barbara von Wallsee steht stellvertretend für alle tüchtigen, berühmten und mächtigen Frauen aus Pettenbach.

#### Die „Hofwirts-Marie“

Sie war eine alleinstehende, fleißige Frau, die bis ca. 1950 hier in Pettenbach lebte.

Die Hofwirts-Marie betreute den riesigen Hofwirts-Gemüsegarten. Sie arbeitete ihr ganzes Leben bis ins hohe Alter für Kost und Wohnplatz.

Die Hofwirts-Marie steht stellvertretend für alle alleinstehenden Pettenbacher Frauen auf Höfen und in Betrieben, die ihr ganzes Leben lang fleißig und oft ohne Dank und unbezahlt gearbeitet haben.

Ein Projekt der „Pettenbacher Gartenhöflichkeiten, ein Ortskern erblüht.“

## Marktgemeindeamt Pettenbach

### Ausgezeichneter Erfolg

Bürgermeister Leo Bimminger und die Kollegen gratulieren Anna Kaltenbäck sehr herzlich, zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Berufsschule!



## Neue Mitarbeiterin

Beate Artelsmair ist unsere neue Mitarbeiterin im Reinigungsdienst und für die Neue Mittelschule zuständig.

Bgm. Leo Bimminger und die Bediensteten heißen sie herzlich willkommen!



## Leonhardritt 2014

Am Sonntag, den 9. November 2014 fand in Pettenbach wieder der traditionelle Leonhardritt statt.

Seit vielen Jahrhunderten werden Pfarrritte und Tiersegnungen zu - beziehungsweise bei Leonhardkirchen durchgeführt. Der Heilige Leonhard ist bekanntlich der Patron der Nutztiere. Der Leonhardritt wurde im Jahr 1931 eingeführt und wird seitdem in der traditionellen Form abgehalten. Der Ritt ist eine Wallfahrt von der Pfarrkirche Pettenbach zur Wallfahrtskirche Heiligenleithen. Heuer waren rund 90 Pferde samt Reiter daran beteiligt. Davon waren viele geschmückte Noriker-Pferde, deren Reiter in der traditionellen Bauerntracht den Ritt krönten. An jenem Sonntag, der dem 6. November, dem Namenstag des Heiligen Leonhard, am nächsten liegt, wird immer der Ritt abgehalten. Rund um das Leonhardifest kommen zahlreiche Fuß-Wallfahrer aus den umliegenden Pfarren nach Heiligenleithen. Traditionell aus den Pfarren Eberstalzell, Vorchdorf und Magdalenaberg.

Bei der Kirche in Heiligenleithen werden die Pferde und ihre Reiter von einem kirchlichen Würdenträger gesegnet und erhalten ein Stück geweihtes Brot, die so genannte Maulgabe. In diesem Jahr nahm die Segnung Bruno Hubl, OSB vor, Abt des Stiftes Admont und ein gebürtiger Pettenbacher. Er zelebrierte auch die Rittmesse in Heiligenleithen. Eine weitere Tradition bildet der geistliche Vorreiter. Seit einigen Jahren übernimmt diesen Dienst Mag. Pater Siegfried Eder, Kellermeister, Kurat in Sattledt und Regions-Jugendseelsorger.

Eine Premiere hatte der neue Pfarrer von Pettenbach, GR MMag. Pater Daniel Sihorsch. Er ist seit 1. September 2014 Pfarrer in der Almtalpfarre und meisterte mit Bravour seinen ersten Leonhardritt. 37 Jahre lang

stand sein Vorgänger P. Markus Mittermayr der Leonhardiwallfahrt mit einer krankheitsbedingten Ausnahme vor, der in diesem Jahr als Ehrengast am Ritt teilnahm.

Wie schon seit Anfang an wurde der Leonhardritt vom Leonhardrittkomitee organisiert und von den Goldhaubenfrauen und dem Musikverein verschönert. Es beteiligten sich auch wieder viele Reitvereine der Umgebung mit ihren Pferden am Ritt durch die Marktgemeinde Pettenbach. Dieses Fest hat seit Bestehen eine enge Bindung zu den Benediktinern in Kremsmünster. So besuchen den Ritt jedes Jahr ehemalige Priester in der Pfarre Pettenbach sowie zahlreiche Kremsmünsterer, die in Nach-

barpfarren als Seelsorger eingesetzt sind.

In jedem Jahr wird für verdiente Komiteemitglieder und Gönner der sogenannte Knicker verliehen. Das ist ein Jagdmesser, auf dem der Name des Spenders eingraviert ist. Heuer erhielt diese Auszeichnung das langjährige Komiteemitglied Maximilian Zauner. Altpfarrer KonsR. Pater Markus Mittermayr wurde mit der Treuefahne ausgezeichnet. Herr Peter Raberger aus Schlierbach erhielt das Reiterabzeichen für über 20 aktive Teilnahmen als Leonhardreiter.

Viele weitere Fotos vom Leonhardritt 2014 finden Sie auf unserer Homepage [www.pettenbach.at](http://www.pettenbach.at).



Fotos: Fam. Mosler

## Jubelpaare



Fotos: Aitzetmüller J.

Im Rahmen einer Jubelpaarfeier gratulierte der Bürgermeister gemeinsam mit der Pfarre Pettenbach den Silbernen, Goldenen und Diamantenen Jubelpaaren sehr herzlich zu diesem herausragenden Ereignis.

Das Fest der Goldenen Hochzeit oder gar der Diamantenen Hochzeit ist ein seltenes und ohne Zweifel bedeutungsvolles Jubiläum. Nur wenigen ist es beschieden, auch den 50. bzw. den 60. Jahrestag ihrer Hochzeit zufrieden und glücklich erleben zu können.

Auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer lässt die besten Glück- und Segenswünsche übermitteln. Zum Ausdruck der besonderen Wertschätzung gab es für die Goldenen und Diamantenen Hochzeiter eine Jubiläumsgabe mit Ehrenurkunde. In dieser bekundet er, dass es ihre Generation war, die maßgeblich zum Aufbau unseres Landes beigetragen, und damit das Fundament für den heutigen Wohlstand gelegt hat.

## Feuerwehrrübung Busunfall

AW Staudinger A.

„Busunfall Umfahrung Pettenbach“. Mit dieser Meldung wurden am Samstag, den 18. Oktober alle Pettenbacher Feuerwehren und ein Großaufgebot des Roten Kreuzes zur jährlichen Pettenbacher Feuerwehr-Großübung alarmiert.

Annahme war, dass ein großer Touristenbus von der Straße abgekommen, umgekippt und die Böschung hinuntergerutscht ist. 27 Personen waren mit unterschiedlichsten, verschieden schweren und sehr anschaulich geschminkten Verletzungen im Bus. Manche waren unter Sitzen und Stangen eingeklemmt.

Zunächst wurde der Bus stabilisiert und anschließend mit der Rettung der Verletzten begonnen. Entsprechend

aufgebauter Brandschutz bewährte sich, als durch Motorabwärme die Bus-Unterseite und Böschungsgas in Brand gerieten. Mit unterschiedlichen technischen, mitunter auch einfach improvisierten Mitteln wurden die Personen aus dem Bus gerettet. Die Notärztin des Roten Kreuzes stellte den Verletzungsgrad und damit die

Art und Dringlichkeit der weiteren Behandlung und des Transportes systematisch fest.

Die Rettung und Erstversorgung der 27 Personen nahm rund eine Stunde in Anspruch. Es waren ca. 100 Mitglieder der Feuerwehren und 20 des Roten Kreuzes an der Übung beteiligt.



## Gedenkfeier – 95 Jahre KOV

1919 wurde in Pettenbach der Kriegsopferverband gegründet. Am Sonntag, den 24. August 2014 wurde aus diesem Anlass eine Gedenkmesse in der Pfarrkirche abgehalten, in der an die vielen gefallenen und verstorbenen Kriegsoffer des 1. und 2. Weltkrieges gedacht wurde.

Seit rund 10 Jahren leitet Frau Ursula Kastner den KOV, der seit 2006 KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) heißt, weil nun auch die Zivilinvaliden integriert wurden.

Aus oben genanntem Anlass hier nun ein paar Auszüge aus der Pettenbacher KOV-Chronik (laut Niederschrift 1977 von Herrn Johann Mayr-Kern (Staibl) und Herrn Dir. Maximilian Bernegger 1985):

Die ältere Generation sah nach dem 1. Weltkrieg armamputierte und beinamputierte mit einem Stelzfuß (Holzprothese) bettelnde ehemalige Soldaten, denn nur wer eine hohe Tapferkeitsauszeichnung hatte, bekam einen bescheidenen Ehrensold oder eine Konzession für eine Drehorgel. So schlossen sich am 24. August

1919 unter Führung des damaligen Fotografen Johannes Weinberger rd. 70 kriegsversehrte Heimkehrer, Bauern und Arbeiter zum Kriegsopferverband zusammen. Sie halfen einander mit Nahrung und Kleidung und die Allerärmsten erhielten zusammengebettelte Spendengelder.

Gründungsmitglieder waren: Breinesberger Karl (Jäger), Egger Josef (Eggenbauer), Felleitner Anton (Brandstötter), Huemer Josef (Sausböck), Kaiser Robert, Kremsberger Josef, Laudacher Johann, Lengauer Johann, Mayr-Kern Johann (Staibl), Miglbauer Alois (Lipfinger), Pamringer Franz (Hasenbühler), Platzer Leopold (Langbauer), Pernegger Barbara, Steinmaurer Johann (Eglseer), Straßmair Karl, Weiß Johann, Zeller Johann und Kohlbauer Franz. Aber auch landesweit schlossen sich schon weitblickend Invaliden zusammen, um ihre sozialen Rechte zu erkämpfen.

Als Obmänner folgten: Haidinger Ferdinand, Haidinger Franz, Mendlik Max, Weiß Johann, Röck Wilhelm, Müller Franz, Vielhaber Franz und Kiraly Karl.

1934 wurde aufgrund der politischen Lage in ganz Österreich der KOV gespalten, die Funktionäre wurden verhöhrt, mit angedrohter Verhaftung. Alles wurde beschlagnahmt und die Ortsgruppen wurden aufgelöst. 1936 strebte man die Wiedervereinigung an. 1938 wurden die Kriegsoffer zwangsweise in den NSKOV überführt.

Am 1. September 1939 begann der 2. Weltkrieg. Nachdem mit Ende des 2. Weltkrieges 214 Pettenbacher Soldaten gefallen waren und 57 als vermisst galten, taten sich am 28. Juni 1945 kriegsversehrte Kameraden zusammen, um ihr schweres Los zu verbessern und bald hatte die Ortsgruppe 245 Mitglieder. Ab 1946 wurde im Einvernehmen mit dem ehemaligen Soldaten P. Koloman am Passionssonntag „Heldengedenksonntag“ gefeiert.

1949 wurde der damalige Lehrer Max Bernegger zum KOV-Obmann gewählt.

Schon 1923 wurde für die 74 Gefallenen des 1. Weltkrieges und in der Gefangenschaft verstorbenen und vermissten Soldaten das Kriegerdenkmal errichtet und 1949 strebte man eine Erweiterung an. Im selben Jahr beging der KOV seine 30-Jahr-Feier, an der auch viele andere Ortsgruppen mit Fahnen teilgenommen haben, auch ehemalige Dragoner hoch zu Ross. Die Feldmesse zelebrierte P. Koloman auf dem Schulplatz, Pettenbach sah selten so viele mitfeiernde Menschen.

1951 war es endlich soweit, dass das Kriegerdenkmal auf die heutige Form erweitert werden konnte. Komitee-Obmann war der Heimkehrer Johann Bimminger (Haidinger) neben dem KOV-Obmann Max Bernegger.



Foto: Fritz Schachhuber

Einweihungsfeier zur Erweiterung des Kriegerdenkmals (1951)

## Ortsbildmesse in Engelhartzell

In der Innviertler Gemeinde Engelhartzell fand Ende August 2014 die 23. OÖ Ortsbildmesse statt. Besucher aus ganz Oberösterreich und dem angrenzenden Bayern strömten in den Ort, in dem rund 95 Gemeinden, darunter auch Pettenbach - eine von drei Gemeinden aus dem Bezirk Kirchdorf - und Vereine der Dorf- und Stadtentwicklung, sowie mehr als 100 weitere Aussteller in einer beeindruckenden Leistungsschau ihre innovativen Projekte präsentierten.

Neben der Bewerbung unserer Marktgemeinde und des Almtals stießen die Rad- und Wanderkarten von Pettenbach sowie die Almufewanderkarte auf großes Interesse. Immer wieder wurde aber auch unsere „Gastfreundlichkeit“ misstrauisch betrachtet. Mit etwas Überredungskunst fand die Darbietung kleiner Süßigkeiten, welche in Form von Almsteinen kaum von den Originalen zu unterscheiden sind, aber reißenden Absatz. Eine

Idee aus Scharnstein, die sofort einige touristische Nachahmer anlockte.

Erstaunlich war aber vor allem die Tatsache, dass sehr viele Besucher den Almufeweg, natürlich Grünau und den Almsee, aber auch Pettenbach, bereits aus medialen Berichterstattungen gut kannten und viel-

fach dadurch sehr neugierig waren. Positives Feedback für die geleistete Arbeit und Motivation für noch mehr Anstrengung zur Weiterentwicklung unserer schönen Region.

Im kommenden Jahr wird die Ortsbildmesse im Salzkammergut in der Bezirksstadt Gmunden stattfinden.



(v.l.) Friedrich Berndorfer (Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau OÖ), Vzbgm<sup>in</sup>. Julia Laßl, Vzbgm. Rudolf Platzer, Christa Herndler, Monika Berner, Wirtschaftslandesrat Michael Strugl, Bgm. Roland Pichler (Engelhartzell), NAbg. August Wöginger und OÖ Gemeindebund-Präsident LAbg. Bgm. Johann Hingsamer

## Leaderregion Traunviertler Alpenvorland

### Praxisakademie „einfach besser sanieren“

Bei Diskussionen im Zuge von Veranstaltungen der „Leaderregion Traunviertler Alpenvorland“ mit Menschen, die in Ihr Haus investieren wollen, haben wir eine sehr große Unsicherheit hinsichtlich des Nutzens und der Qualität von thermischer Sanierung wahrgenommen. Diese Unsicherheit hat oftmals zur Konsequenz, dass Häuser nicht saniert werden und das Geld weiterhin für hohen Energieverbrauch verschwendet wird. Daher will die „Leaderregion Traunviertler Alpenvorland“ als Energiemodellregion eine umfassende und Fachgrenzen überschreitende Weiterbildung für die investitionsbereiten Bauherren und ausführenden Profesionisten rund um das Themenfeld „energetische Sanierung“ anbieten.

Die Energiemodellregion möchte ein praxisorientiertes und anwenderspezifisches Angebot zur Verfügung stellen. Dazu wurde die Praxisakademie „einfach besser sanieren“ gegründet und die ExpertForce e.Gen. mit der Umsetzung beauftragt.

Ziel ist es, die Menschen in der Region mit Wissen auszustatten, um erfolgreich thermische Sanierung zu beauftragen und um qualitätsvolle Partner in der Region für ihre Investition zu finden, damit sie das Beste für ihr Geld bekommen.

Es werden Halbtageskurse für Bauherren angeboten, in denen das Thema umfassend und intensiv dargestellt wird. Dabei wird auch auf Fördermöglichkeiten hingewiesen.

Weiters bieten wir Kurse für Profesionisten und Planer zur fachübergreifenden Weiterbildung an. Die Referenten sind erfahrene Fachleute aus der Praxis.

**Termin für Bauherren: 23.01.2015**

#### Nähere Informationen:

ExpertForce e.Gen.  
Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster  
Tel. 0720/59 55 95  
office@expertforce.at  
www.expertforce.at

Leaderregion Traunviertler Alpenvorland (DI Christian Wolbring)  
Pfarrhofstr. 1, 4594 Steinbach/Steyr  
Tel. 0676/88 68 05 11  
energie@leader-alpenvorland.at  
<http://www.leader-alpenvorland.at>

## Magdalenaberg Schülertreffen

Das Schülertreffen am Magdalenaberg war ein voller Erfolg! Die Jahrgänge 1926 bis 1954 trafen sich am 18. Oktober 2014 nach dem Kirchgang im Gasthaus Knappenbauernwirt zu einem gemütlichen Beisammensein. 207 Einladungen wurden an die Schüler ausgesendet und 140 freuten sich über ein Wiedersehen.

Der Unkostenbeitrag-Restbetrag von 270 Euro wurde der Jugendbetreuung der FF Magdalenaberg überreicht.



Das Organisationsteam (v.l.):

1. Reihe: Jugendbetreuer Christian Seiwald und HBl. Pramhas Ernst
2. Reihe: Riedler Alfred, Limberger Karl, Retschitzegger Hermann

## Änderungen im öffentlichen Nahverkehr

Im **Gebiet Steyr-/Kremstal und Wels Süd** kommt es ab 14. Dezember 2014 zu Fahrplanänderungen auf jenen Linien, die der Neuvergabe auf Grund der Ausschreibungsverpflichtung unterliegen. Das heißt nach neuen EU-Richtlinien müssen auch im öffentlichen Nahverkehr die Auftragsvergaben zur Bedienung von Bus- und Bahnlinien öffentlich ausgeschrieben werden. Ab 14.12. kommt es auf den betroffenen Linien zu Fahrplanänderungen von denen auch unsere Gemeinde betroffen ist.

Eine wesentliche Änderung betrifft die Buslinie 500 Grünau im Almtal – Sattledt – Wels. Diese Linie wird nicht mehr geführt. Hier muss man auf die Almtalbahn ausweichen.

Weiters sind einige Haltestellenbezeichnungen geändert worden. Die Änderungen sind unten angefügt.

Neue Fahrpläne erhalten Sie ab sofort im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes Pettenbach und im Internet unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at).

Auf den im Gemeindegebiet Pettenbach betroffenen Buslinien verkehrt weiterhin die ÖBB-Postbus GmbH und kein privates Unternehmen. Also weiterhin auf den Postbus achten.

### Bushaltestelle im Ortszentrum verlegt

Wie man bereits sehen kann, wurde die Haltestelle „Friedhof“ im Ortszentrum etwas in Fahrtrichtung Vorchdorf verlegt. Der bisherige Standort bei der Raiffeisenbank bzw. beim ehemaligen Blumengeschäft war kein unwesentliches Sicherheitsrisiko, da kaum Auftrittsflächen vorhanden waren und das Stehenbleiben der Busse auf Grund der Nähe zur Kreuzung mit der Welser Straße oft zu Staubbildung führte.

Der jetzige Standort bei der Friedhofmauer bzw. bei der Firma Schweiger weist eine Auftrittsfläche beim Gehsteig auf. Es wurden auch neue Kennzeichnungen und Fahrplantaafeln aufgestellt. Der Bus hat so genügend Platz zum Anhalten.

### Vorteile mit der Familienkarte

Auch für Inhaber der OÖ Familienkarte, die die Vergünstigungen des Verkehrsverbundes genutzt haben, haben sich Änderungen ergeben. Die OÖ Familienkarte war bisher mit der ÖBB-Vorteilscard Familie gekoppelt. Somit konnte man Vergünstigungen für Fahrten mit der ÖBB in ganz Österreich in Anspruch nehmen. Dieses Service steht in diesem Umfang nicht mehr zur Verfügung.

Für Besitzer der OÖ Familienkarte gelten die Ermäßigungen nur mehr für Verkehrsbetriebe im OÖ Verkehrsverbund. Für Fahrten außerhalb von Oberösterreich benötigen Sie die Vorteilscard-Family. Diese kostet 19,00 Euro pro Jahr und kann im Internet über [www.oebb.at](http://www.oebb.at) bestellt werden.

Für Fragen stehen Ihnen das Bürgerservice und ihr Verkehrsverbund-Ansprechpartner am Gemeindeamt, Harald Luckerbauer gerne zur Verfügung. Tel. 07586/8155-13, E-Mail: [luckerbauer@pettenbach.ooe.gv.at](mailto:luckerbauer@pettenbach.ooe.gv.at).

### Linie

Gmunden – Kirchdorf (480)  
Gmunden – Kirchdorf (480)  
Gmunden – Kirchdorf (480)

### Bezeichnung alt

Pettenbach Hühmayr  
Steinbachbrücke GH Darhuber  
Steinfeld Abzw. Steinbach/Ziehberg

### Bezeichnung neu

Pettenbach Scharnsteiner Straße  
Steinbachbrücke Abzw. Bahnhof Haltestelle  
Steinfeld B120/Abzw. Ort

## Landwirtschaftskammer für Oberösterreich

### Wahlausschreibung



Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer OÖ wird für **Sonntag, 25. Jänner 2015, 8.00 bis 13.00 Uhr** ausgeschrieben.

Wahllokal ist die Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes Pettenbach.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 850 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Brief-

wahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

In dieses Wählerverzeichnis kann in der Auflagenfrist von 1. bis 14. Dezember während der Amtstage in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr Einsicht genommen werden und es können Abschriften oder Vervielfältigungen hergestellt werden.

## Winterdienst

### Schneestangen

Von unseren Bauhofmitarbeitern wurden wieder ca. 11.000 Stück Schneestangen gesetzt. Davon sind jährlich ca. 1.000 bis 2.000 Stück wegen Beschädigung auszutauschen.

Der **Vandalismus** (ausreißen, werfen, abbrechen, etc.) in diesem Bereich ist sehr hoch. Es werden dadurch enorme Kosten und Gefahren verursacht. Wir ersuchen Sie daher uns über Beschädigungen zu informieren damit wir diese umgehend beheben können. Bei Nichtmeldung von durch ein Kfz beschädigten Schneestangen besteht Fahrerflucht.

### Schneeräumung

Laut STVO müsste zwischen 22.00 und 6.00 Uhr kein Winterdienst durchgeführt werden. Bei Schneefall beginnt der Winterdienst jedoch in der Regel bereits zwischen 3.00 und 4.00 Uhr morgens.

Die Prioritäten werden je nach aktueller Schnee- und Witterungssituation gereiht. Auch der beträchtliche Höhenunterschied innerhalb des Gemeindegebiets sowie die unterschiedliche Frequentierung der Straßen haben einen erheblichen Einfluss.

Wir ersuchen Sie während der Wintermonate **keine Autos in Siedlungsstraßen abzustellen**. Wenn die Straße durch parkende Autos so eingengt wird, dass Räum- und Streuarbeiten nicht gefahrlos möglich sind, wird diese Straße in der Priorität nach hinten gereiht und kann erst nach Freiwerden der Straße bearbeitet werden.

Wir versuchen die Einteilung des Winterdienstes möglichst optimal zu gestalten und bitten Sie um Verständnis, falls Ihre Straße oder Zufahrt einmal nicht zu den Ersten gehört. Sollten gravierende Missstände auftreten, ersuchen wir dies am Marktgemeindeamt bei Peter Aigner, Tel. 07586/8155-26 zu melden.

### Gehsteige



Bezüglich der Räumung der Gehsteige werden wir uns seitens der Gemeinde auch weiterhin bemühen, alle zeitgerecht zu räumen und zu bestreuen.

Von Ihrer gesetzlichen Verpflichtung können wir Sie aber dennoch nicht entbinden. Denn laut § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 gehört es zu den Pflichten der Anrainer, den Gehsteig entlang einer bebauten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen.

Das Bauhofteam der Marktgemeinde Pettenbach ist stets bemüht die Straßen und Gehwege für Sie frei zu halten, wir ersuchen aber auch um Ihr Verständnis, dass dies bei gewissen Witterungsverhältnissen nicht immer einfach ist.

## Verkehrsentwicklungsplan

Liebe Bürger der Gemeinde Pettenbach, der Bürgermeister und die Vertreter der Gemeinde Pettenbach haben ein Verkehrsplanungsbüro zur Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes beauftragt. Dieser Verkehrsentwicklungsplan stellt einen Leitfaden für die Gemeinde dar, um die Verkehrspolitik in den nächsten Jahrzehnten umweltfreundlich und effizient zu gestalten.

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, Ihre Ideen und Anregungen zum Thema Verkehr einzubringen.

Bitte wenden Sie sich schriftlich an:  
buero.wels@verkehrsplaner.com  
oder Verkehrsplaner GmbH  
Stelzhamerstraße 1, 4600 Wels

## Tierzuchtförderung



Die Anträge zur Auszahlung des Gemeindebeitrages 2014 für die Tierzuchtförderung (Rinder- und Schweinebesamung, Eber- und Widderankauf) sind bis **Freitag, 19. Dezember 2014** zu stellen.

Die betroffenen Landwirte werden gebeten, die entsprechenden Nachweise (Hofkarte, Lieferscheine, Rechnungen über Samenportionen, Korscheine für Eber- und Schafwiderankauf) am Marktgemeindeamt in der Bürgerservicestelle vorzulegen.

Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verspätete Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Wenn Sie keinen Antrag bis zum obigen Datum abgeben, erhalten Sie keine Förderung!

## Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf

### Pferdepass

„Laut Verordnung der EU „VO (EG) 504/2008“ muss für jedes gehaltene Pferd (auch Ponys, Esel, Mulis etc.) ein eindeutig zuordenbares Identifizierungsdokument (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden.

Der Pferdepass (Equidenpass) muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten etc.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Equiden muss der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung Regau mitgegeben werden. Dieser wird dann an die Kontaktstelle für Pferde (Veterinär-grenzkontrollstelle beim Flughafen Wien) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet.

Das Fehlen eines Equidenpasses stellt einen Verstoß gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung dar. Jene Halter von verendeten Pferden, Ponys, Eseln, Maultieren, Mulis, usw., die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde gemeldet.

Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von sieben Tagen der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf, Veterinärdienst, zu melden, sofern dies nicht im Wege der AMA-Meldungen (Mehrfachanträge der Landwirte) erfolgt.

Ein Merkblatt zur Identifizierung von Equiden ist am Marktgemeindeamt Pettenbach erhältlich und auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf abrufbar ([www.bh-kirchdorf.ooe.gv.at](http://www.bh-kirchdorf.ooe.gv.at)).



### BVD Gesundheitsbescheinigung

Das BVD-Virus ist in den Rinderherden weltweit stark verbreitet und gehört zu den wirtschaftlich wichtigsten Infektionserregern des Rindes.

Seine Bedeutung wird jedoch häufig unterschätzt, da nur ein Teil der BVD-Virus verursachten Verluste als Folge einer BVD-Virusinfektion erkannt werden.

Als rechtliche Grundlage gilt die BVD-Verordnung 2007. Jeder Tierbesitzer trägt die Verantwortung und hat dafür zu sorgen, dass jedes Tier, das in Verkehr gebracht wird, von einer BVD-Gesundheitsbescheinigung begleitet wird. Ausgenommen sind Verbringungen direkt zum Schlachthof oder zu einem reinen Mastbetrieb.

#### Pflichten des Tierbesitzers:

- Gesundheitsbescheinigung besorgen (beim Veterinärdienst, der zuständigen Bezirkshauptmannschaft)
- Einbringen von Rindern nur mit einer gültigen Gesundheitsbescheinigung

Die Bekämpfung der BVD in Österreich war bisher sehr erfolgreich. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die BVD-virusfreien Betriebe geschützt werden und die Kontrolluntersuchungen regelmäßig durchzuführen sind.

Ausführliche Erläuterungen finden Sie auf der Homepage der BH Kirchdorf [www.bh-kirchdorf.gv.at](http://www.bh-kirchdorf.gv.at). Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt beim Veterinärdienst.

## Abholtermine

# Restmüll 2015

Die Entleerung des Restmülls findet (wenn nicht anders angegeben) immer donnerstags statt.



## Abholtermine

# Gelber Sack 2015

- |   |            |              |
|---|------------|--------------|
| 1 | Freitag    | 02. Jänner   |
|   | Samstag    | 03. Jänner   |
| 2 | Donnerstag | 26. Februar  |
|   | Freitag    | 27. Februar  |
| 3 | Donnerstag | 23. April    |
|   | Freitag    | 24. April    |
| 4 | Donnerstag | 18. Juni     |
|   | Freitag    | 19. Juni     |
| 5 | Donnerstag | 13. August   |
|   | Freitag    | 14. August   |
| 6 | Donnerstag | 08. Oktober  |
|   | Freitag    | 09. Oktober  |
| 7 | Donnerstag | 03. Dezember |
|   | Freitag    | 04. Dezember |

### Kerngebiet

Ortszentrum plus westlich gelegene Häuser, Emesbergstraße bis Haus Nr. 41, Stapfensiedlung bis Kreuzung Holzgaster, Bereich Dürn entlang der Scharzerstraße, Magdalenabergstraße, Magdalenaberg bis zum Nr. 14, Magdale-

nabergweg, Kirchdorfer Straße, Brandstraße, Pauckenheid, Ober- und Unteredt, Pratsdorfstraße bis Nr. 52, Unter- und Oberaigen, Wartberger Straße bis Ortstafel, Bauerweg, Kapellenweg, Welser Straße bis einschließlich Nr. 18.

### 4-wöchig

- 15. Jänner
- 12. Februar
- 12. März
- 09. April
- 07. Mai
- 05. Juni (Fr.)
- 02. Juli
- 30. Juli
- 27. August
- 24. September
- 22. Oktober
- 19. November
- 17. Dezember

### 14-tägig

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| 02. Jänner (Fr.) | 02. Juli      |
| 15. Jänner       | 16. Juli      |
| 29. Jänner       | 30. Juli      |
| 12. Februar      | 13. August    |
| 26. Februar      | 27. August    |
| 12. März         | 10. September |
| 26. März         | 24. September |
| 09. April        | 08. Oktober   |
| 23. April        | 22. Oktober   |
| 07. Mai          | 05. November  |
| 21. Mai          | 19. November  |
| 05. Juni (Fr.)   | 03. Dezember  |
| 18. Juni         | 17. Dezember  |
|                  | 31. Dezember  |

## Abholtermine

# Altpapier 2015

Die Abholung der Roten Tonne erfolgt 4-wöchentlich, immer Freitags.

### Kerngebiet

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 16. Jänner  | 31. Juli      |
| 13. Februar | 28. August    |
| 13. März    | 25. September |
| 10. April   | 23. Oktober   |
| 08. Mai     | 20. November  |
| 05. Juni    | 18. Dezember  |
| 03. Juli    |               |

### Gebiet Ost

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 09. Jänner  | 24. Juli      |
| 06. Februar | 21. August    |
| 06. März    | 18. September |
| 03. April   | 16. Oktober   |
| 02. Mai     | 13. November  |
| 29. Mai     | 11. Dezember  |
| 26. Juni    |               |

### Gebiet West

- |             |                    |
|-------------|--------------------|
| 23. Jänner  | 07. August         |
| 20. Februar | 04. September      |
| 20. März    | 02. Oktober        |
| 17. April   | 30. Oktober        |
| 15. Mai     | 27. November       |
| 12. Juni    | 28. Dezember (Mo.) |
| 10. Juli    |                    |

### Gebiet Ost

Von Vorchdorf kommend links der Vorchdorfer Straße außerhalb des Kerngebietes in Richtung Kirchdorf; einschließlich Heitzendorfstraße und Pfaffing 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 21, 23, Pühret 1 und 3, Henzingstraße 3, 4 und 5 und den Häusern Vorchdorfer Straße 49, 53, 55, 57 und 65.

- |             |               |
|-------------|---------------|
| 08. Jänner  | 23. Juli      |
| 05. Februar | 20. August    |
| 05. März    | 17. September |
| 02. April   | 15. Oktober   |
| 30. April   | 12. November  |
| 28. Mai     | 10. Dezember  |
| 25. Juni    |               |

### Gebiet West

Von Vorchdorf kommend rechts der Vorchdorfer Straße außerhalb des Kerngebietes, Richtung Scharnstein. Weiters Magdalenaberg Nr. 15 bis 22. Ausgenommen Pfaffing 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 21, 23, Pühret 1 und 3, Henzingstraße 3, 4, 5 und Vorchdorfer Straße 49, 53, 55, 57 und 65.

- |               |               |
|---------------|---------------|
| 22. Jänner    | 06. August    |
| 19. Februar   | 03. September |
| 19. März      | 01. Oktober   |
| 16. April     | 29. Oktober   |
| 15. Mai (Fr.) | 26. November  |
| 11. Juni      | 24. Dezember  |
| 09. Juli      |               |

## Mülltrennung

# Wie gut trennt man in Ihrer Gemeinde?



Diese Frage wurde im Zuge der Restabfallanalyse in Pettenbach beantwortet. Um feststellen zu können, wie weit die vorhandenen Sammel-einrichtungen in der Gemeinde funktionieren, ist es notwendig einerseits die Sammelmengen der getrennt erfassten Stoffe wie Papier, Glas, usw., und andererseits die Zusammensetzung des verbleibenden Restabfalls zu kennen.

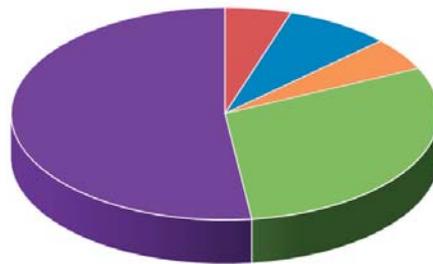
Ein wichtiger Punkt bei der Durchführung war die Ermittlung der biogenen Abfälle im Restabfall. Biogene Abfälle sind aufgrund ihres Gewichts und der hohen Feuchtigkeit ein hoher Kostenfaktor.

Am 23. Oktober 2014 fand die Restabfallanalyse in Pettenbach statt. Es wurden anonyme Stichproben nach verschiedenen Kriterien gezogen und anschließend im Gemeindebauhof analysiert. Diese Analyse wurde vom Bezirksabfallverband Kirchdorf durch die Abfallberaterin Elisabeth Zehetner in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ausschussobmann Manuel Peterstorfer und Gemeindebediensteten durchgeführt. Die Aufteilung des Abfalls erfolgte in insgesamt 17 verschiedene Fraktionen. Nach der Sortierung wurden die einzelnen Fraktionen auf einer elektronischen Waage verwogen und schriftlich aufgezeichnet.

Das Ergebnis zeigt, dass rund 30 Prozent des Restabfalls aus biogenen Abfällen besteht. Um diese Menge so gering wie möglich zu halten, werden die Bürger dazu aufgerufen, ihren Bioabfall in den öffentlichen Biotonnen zu entsorgen. Für die Vorsammlung in der Wohnung sind im Altstoffsammelzentrum Pettenbach **verrottbare Bio-Abfallsäcke** sowie die dazu passenden **Vorsammelbehälter** erhältlich. **Es darf kein Plastik in Biotonnen entsorgt werden**, wie es derzeit vermehrt beim **Standort Kinderspielplatz** vorkommt!

Das Ergebnis der Analyse wird im Umweltausschuss thematisiert.

Fraktion	Masse (kg)	(%)
<b>Verpackungen</b>	<b>4,30 kg</b>	<b>5 %</b>
Glas	0,00 kg	0 %
Kunststoff	4,30 kg	5 %
Metall	0,00 kg	0 %
<b>Nicht-Verpack.</b>	<b>7,40 kg</b>	<b>8 %</b>
Glas	0,00 kg	0 %
Papier	2,00 kg	2 %
Kunststoff	1,10 kg	1 %
Metall	0,00 kg	0 %
Textilien	4,30 kg	5 %
Holz	0,00 kg	0 %
<b>Problemstoffe</b>	<b>4,80 kg</b>	<b>5 %</b>
<b>Biogene Abfälle</b>	<b>27,40 kg</b>	<b>30 %</b>
Gartenabfälle	11,30 kg	12 %
Küchenabfälle	16,10 kg	17 %
Biogener Anteil		
Feinfraktion	0,00 kg	0 %
<b>Bauschutt</b>	<b>0,00 kg</b>	<b>0 %</b>
<b>Restabfall</b>	<b>48,20 kg</b>	<b>52 %</b>
Windel	28,00 kg	30 %
Restabfall		
> 40 mm	14,00 kg	15 %
Feinfraktion	6,20 kg	7 %
<b>Gesamtmenge</b>	<b>92,10 kg</b>	<b>100 %</b>



### Korrekte Mülltrennung

Es werden hiermit alle Gemeindeglieder aufgefordert eine gewissenhafte Trennung ihres Mülls durchzuführen, um letztendlich auch selber Kosten zu sparen.

Wir ersuchen ebenso den Gelben Sack nicht zweckentfremdend zu verwenden und auch das Altstoffsammelzentrum regelmäßig aufzusuchen.

### Befüllung

Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt!

### Zusätzliche Müllsäcke

Am Marktgemeindeamt (Bürgerservice-stelle) sind Müllsäcke für zusätzlichen Bedarf gegen Bezahlung erhältlich.

## Mülltermine per App Gem2Go

Mit der Gemeinde-App Gem2Go stehen Ihnen jederzeit und überall die aktuellen Informationen unserer Gemeinde zur Verfügung. Mittels Push-Funktion können Sie auch an die Müllabfuhrtermine erinnert werden.

### Wie funktioniert's?

- APP Gem2Go installieren
- Müllabholtermine wählen (zweite Seite)
- gewünschte Abfuhr wählen
- "weitere Termine"
- Erinnerungszeiträume einstellen
- "alle Termine hinzufügen"

Sie haben jetzt die Erinnerung an die ausgewählten Müllabfuhrtermine in Ihrem Kalender eingetragen und werden über Gem2Go automatisch an die nächste Abfuhr erinnert.



## Kindergarten Pettenbach

Pfarrcaritaskindergarten Pettenbach  
Kirchenplatz 17, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/7373  
E-Mail: kindergarten.pettenbach@dioezese-linz.at



### Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“

Lindinger S.

**Unter dem Motto: „Wer alleine arbeitet, addiert - Wer zusammen arbeitet, multipliziert“ wurde den Verantwortlichen aus Kindergarten, Gemeinde und Küche zu den großartigen Leistungen gratuliert.**

Das Zertifikat wird für eine ganzheitliche, qualitätsorientierte Bildungsarbeit vergeben und berechtigt, sich zwei Jahre lang als „Gesunder Kindergarten“ zu bezeichnen.

Nach einer zweijährigen Zusammenarbeit mit dem Land OÖ zum Thema „Netzwerk Gesunder Kindergarten“ kam auch unser Haus zu einem erfolgreichen Abschluss. Am 17. Oktober 2014 bekamen wir die Urkunde „Gesunder Kindergarten“ in Linz überreicht.

„Ich bin sehr stolz ein „gesunder Kindergarten“ zu sein. Dazu möchte ich mich bei meinem Team bedanken, das diese zwei Jahre sehr aktiv bei dem Projekt mitgearbeitet hat!“, so die Kindergartenleitung.

Für die nächsten zwei Jahre hat sich der Pfarrcaritaskindergarten für eine weitere Kooperation mit dem Land OÖ, der Schulküche und der Gesunden Gemeinde entschlossen.

„Gesundheitsförderung schon bei den Jüngsten ist uns in Oberösterreich ein sehr großes Anliegen. Umso mehr freut es mich, dass in den Kindergärten mit so viel Engagement an diesem Thema gearbeitet wird. Die Ergebnisse im „Gesunden Kinder-

garten“ sind beispielhaft und zeigen, wie effektiv eine gut strukturierte Gesundheitsförderungsarbeit ist“, so LH Dr. Pühringer. „Die Kindergärten in Oberösterreich leisten einen besonders wichtigen Beitrag im Bildungssystem unserer Kinder. Gesundheitsförderung, die in einer Umgebung mit guten sozialen Beziehungen passiert, ist dabei eine besonders wichtige Grundlage, damit Bildung wachsen kann und das Lernen gelingt“, betont Landesrätin Hummer.



(v.l.) LH Dr. Josef Pühringer, Sandra Lindinger, Beate Haslinger, GR Danusa Neuhäuser, Bgm. Leo Bimminger, LR Mag. Doris Humer

Foto: Kraml H.

### Kindergarteneinschreibung

**23. – 25. Februar 2015**

Im Februar findet die Einschreibung der neuen Kinder für das Kindergartenjahr 2015/2016 statt.

Sandra Lindinger ist dafür an folgenden Zeiten im Büro des Pfarrcaritaskindergartens erreichbar:

23. Februar	09.00 – 11.00 Uhr
	13.30 – 15.00 Uhr
24. Februar	09.00 – 11.00 Uhr
	16.00 – 18.00 Uhr
25. Februar	09.00 – 11.00 Uhr

Die Reihenfolge der eingeschriebenen Kinder ist für die tatsächliche Aufnahme nicht relevant.

Bitte kommen sie zur Einschreibung mit ihrem Kind und haben sie etwas Geduld, da es durchaus zu Wartezeiten kommen kann.

Pfarrcaritaskindergarten  
Pettenbach  
Kirchplatz 17, 4643 Pettenbach  
Tel.: 07586/7373



# Kindergarten Pettenbach

Pfarrcaritaskindergarten Pettenbach  
Kirchenplatz 17, 4643 Pettenbach, Tel.: 07586/7373  
E-Mail: kindergarten.pettenbach@dioezese-linz.at



## Aktuelles aus dem Kindergarten

### Backfein-Backsets



Lindinger S.

Bei der **BezirksRundschau** konnten sich die Kindergärten ein Backfein-Backset abholen, das von der **Firma Haberfellner** gesponsert wurde. Die Sets enthalten 25 Kleinkinderschürzen, 25 Bäckermützen, 10 Packungen Backfein Mehl und zwei Rezepthefte.

Auch unser Kindergarten holte sich ein Backset ab. Passend zum Erntedankfest backte die Gruppe 8 ein Brot mit Sonnenblumenkernen, das sie anschließend in der Gruppe zur gemeinsamen gesunden Jause aßen.

### Dank an den Elternverein KigaSchu

Auch dieses Kindergartenjahr wurden unsere neuen Kinder vom Elternverein KigaSchu mit tollen, selbst gestalteten Häferl beschenkt! Dafür bedankt sich das Kindergarten team recht herzlich bei Obfrau Sabine Aitzmüller und ihrem Team!



Weiters bedanken wir uns beim Elternverein für das Sponsoring von den wöchentlich gelieferten Äpfeln.

Jedes Kind bekommt durch diese Spende einen Apfel pro Woche!



### Hundehaltung

## Hunde verbot am Spielplatz

Das Mitführen oder freie Laufenlassen von Hunden auf öffentlichen Kinderspielplätzen ist verboten!

Ziel ist es, Gefährdungen für die menschliche Gesundheit durch mit Parasiten kontaminierten Hundekot zu vermeiden. Besonders Kleinkinder, die in Sandkisten spielen, sind durch den Kot einem Risiko ausgesetzt.

Wir bitten diese Verhaltensregeln einzuhalten um ein konfliktfreies Miteinander zu erleichtern.





# Volksschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 3, 4643 Pettenbach  
Tel.: 07586/7224, E-Mail: vs.pettenbach@eduhi.at



## Geschenke zum Schulanfang

Zum Schulanfang überreichte Bgm. Leo Bimminger den Kindern der Volksschule Pettenbach ein paar kleine Geschenke: Warnwesten, gesponsert vom Zivilschutzverband, Jausen-

boxen vom Bezirksabfallverband, Reflektorbänder vom Land OÖ und befüllte Sumsi-Rucksäcke von der Raiffeisenbank Pettenbach. Herzlichen Dank an alle Sponsoren!



Fotos: Raiffeisenbank Pettenbach

### Neuerung



## Jugendtaxi- ausweise

Ab nächstem Jahr werden die Jugendtaxiausweise der Marktgemeinde Pettenbach in einem veränderten Konzept und Layout erscheinen.

Anstelle der aktuellen Jahreszahl wird das Jahr auf den Ausweis gedruckt, in welchem der Benutzer das 20. Lebensjahr vollendet. **Damit muss der Ausweis nicht mehr jedes Jahr neu ausgestellt und bei der Gemeinde abgeholt werden, sondern er gilt bis zu seinem Ablauf!**

Nur Studenten, Schüler, Präsenz-, Zivildienstler und Lehrlinge die das Jugendtaxi bis zum vollendeten 25. Lebensjahr nutzen können, müssen bei Ablauf den Ausweis wie bisher jedes Jahr mit entsprechendem Nachweis neu beantragen.

Die neuen Jugendtaxi-Ausweise können während der Öffnungszeiten in der Bürgerservicestelle abgeholt werden: Montag bis Freitag, 8.00 - 12.30 Uhr und Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr.

Weitere Informationen über das Jugendtaxi erhalten Sie auf unserer Homepage unter ‚Kinder, Jugend und Schule‘ - Jugendtaxi.



## Neue Mittelschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 5, 4643 Pettenbach  
Tel.: 07586/6015, E-Mail: s409042@eduhi.at  
Homepage: <http://schulen.eduhi.at/hspettenbach>



### Kennenlerntage

Schimpl H.

Von 23. bis 26. September 2014 durften wir drei Tage in Obermühl (im Mühlviertel) verbringen und lernten uns dabei wirklich gut kennen. Diese Kennenlerntage wurden erstmals in der NMS Pettenbach durchgeführt und waren ein großer Erfolg.

Ein abwechslungsreiches Programm ließ keine Langeweile aufkommen. Gleich am ersten Vormittag probierten wir in der Villa Sinnenreich in Rohrbach die verschiedenen Stationen zu den Sinnesorganen aus.

Am Nachmittag machten wir eine Reise in die Steinzeit, denn in Ohlerstorf wurden uns die Werkzeuge der Steinzeit erklärt und gezeigt. Anschließend durfte alles ausprobiert werden. Die ganze Klasse schiff Steine und durchbohrte sie mit einem spitzen Stein. So entstanden wunderschöne Ketten, auch für die zwei

daheimgebliebenen Schüler wurden Ketten angefertigt. Am Abend waren wir mit den Go-Carts unterwegs oder spielten Fußball bzw. Hockey.

Am zweiten Tag besuchten wir die Biohofbäckerei „Mauracher“. Wir machten unser Gebäck selber – es schmeckte wirklich toll. Am Nachmittag waren wir im Tierpark Al-

tenfelden unterwegs. Leider fing es stark zu regnen an und somit wurde der Ausflug verkürzt. Als Trostpflaster konnten wir im überdachten Pool eine Runde schwimmen.

Am nächsten Tag gab es noch eine lustige Wikingerschiffahrt, bei der gerudert und getanzt wurde. Schließlich mussten wir wieder heimfahren.



### Schulbeginn in der NMS Pettenbach

Straßmair B.

Am 8. September startete das neue Schuljahr in der NMS Pettenbach.

Mit der Schülerhöchstzahl von 340 Schülern aus der eigenen und den

umliegenden Gemeinden Kirchdorf, Schlierbach, Micheldorf, Ried, Vorchdorf und Inzersdorf wird die Neue Mittelschule nun mit 15 Klassen geführt.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen haben sich auch personelle Veränderungen im Lehrkörper ergeben.

Neu an der Schule sind: Christof Taudy (HS Molln), Markus Grussovar (HS Kirchdorf), Karin Höller (NMS Wels), Karin Schmidlehner (HS Kirchdorf) und Johanna Zwickelhuber (HS Kirchdorf).



Foto: Aitzermüller J.

(v.l.) Markus Grussovar, Hildegard Springauer, OSR DR. Karl Schachinger, Karin Schmidlehner, Johanna Zwickelhuber, Eva Stadlmayr, Christoph Taudy, Karin Höller



## JUZ (Jugendzentrum) Pettenbach

4643 Pettenbach, Schlößlplatz 2, Tel.: 07586/206 27  
E-Mail: juzbauhof@aon.at, facebook.com/bauhofpettenbach  
www.bauhof.cc, http://jugendzentrum-bauhof.webnode.at

### Verein Jugendzentrum Pettenbach Neuwahlen

Am 26. September 2014 fand die Generalversammlung des Jugendzentrums Pettenbach statt. Der neue Vorstand besteht aus 12 Mitgliedern und wurde für zwei Jahre gewählt. Die neuen Vorstandsmitglieder sind:

Obfrau: Sarah Gruber  
Obfrau Stv.: Milan Schellmann  
Obfrau Stv.: Christine Rankl  
Schriftführer: Michael Fekete  
Schriftführer Stv.: Mario Fuderer  
Kulturbeirat: Jakub Kowalski

Kulturbeirätin:  
Elisabeth Grammerstätter  
Kassier: Xaver Strassmair  
Kassier Stv.: Karin Wimmer-Pfarrl  
Jugendbeirätin: Lena Kastberger  
Jugendbeirätin: Eva Almhofer  
pädag. Beirat: Stefanie Neuhauser

Als Obfrau möchte ich mich für die hervorragende Arbeit des alten Vorstandes bedanken und freue mich auf die kommenden zwei Jahre mit einem tollen Team!



(v.l.) Christine Rankl, Mario Fuderer, Stefanie Neuhauser, Lena Kastberger, Xaver Strassmair, Karin Wimmer-Pfarrl, Michael Fekete, Eva Almhofer, Michael Aitzetmüller (Gemeindevetreter), Sarah Gruber, Milan Schellmann, Jakub Kowalski, Johann Lindinger (Gemeindevetreter).

### Besuch der Neuen Mittelschule



### Neue Jugendbetreuerin

Gruber S.

Nusko A.

Hallo, ich bin Andrea Nusko, 35 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Inzersdorf.

Vor meiner Karenzzeit war ich als Behindertenbetreuerin tätig. Meine Freizeit verbringe ich meist mit meinen zwei kleinen Kindern, am liebsten in der Natur. Außerdem Tanze, Nähe und Singe ich gerne.

Jugendarbeit sehe ich als sehr dringend und wichtig an, und deshalb freut es mich sehr nun in diesem Bereich tätig zu sein.

Auf bald!  
Andrea



Nusko A.

Im Oktober besuchten acht Schulklassen der Neuen Mittelschule gemeinsam mit den Klassenvorständen das Jugendzentrum Pettenbach. Die Jugendlichen konnten bei der Gelegenheit einen ersten Eindruck vom Angebot des Jugendzentrums gewinnen und das Betreuerenteam kennenlernen.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Klassenvorstände und Herrn Direktor Schachinger für die gute Zusammenarbeit!

## 13. Sparkassen Ortslauf, Haribo Kinderlauf und Fit- und Funlauf

Spitzbart A.

Am 26. Oktober wurde zum 13. mal der Pettenbacher Ortslauf ausgetragen. Heuer nahmen 211 Teilnehmer an den verschiedenen Veranstaltungen teil.

Um 10.00 Uhr begann die Veranstaltung mit dem 13. Sparkassen Ortslauf. Viele Zuschauer nutzten die Gelegenheit um die Läufer anzufeuern und ihre Leistungen zu bewundern. Der Sieg bei den Herren ging heuer gemeinsam an Franz Trenzinger und Gerald Staudinger, bei den Damen erzielte erstmals Traudi Waldhör die schnellste Zeit über die 6,4 Kilometer.

Ortsmeisterin wurde Traudi Waldhör, bei den Herren siegte so wie im Vorjahr Gerald Staudinger, der schnellste Baumeister weit und breit. Zweiter wurde Florian Bernecker vor Stefan Mayer.

Um 11.30 Uhr folgte der beliebte Fit- und Funlauf über 30 Minuten. 142 Starter nützten dabei die Gelegenheit sich mit Freunden, Bekannten und Kollegen in der frischen Luft zu bewegen und viele Runden für ihre Gruppe zu sammeln. Den Sieg mit 188 Runden holten sich die Nachwuchs-Fußballer.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Zuschauern und den vielen freiwilligen Helfern, die alle dazu beigetragen haben, dass der 13. Sparkassen Ortslauf, Haribo Kinderlauf und Fit- und Funlauf wieder so erfolgreich durchgeführt werden konnte. Gleichzeitig laden wir euch alle zur 14. Veranstaltung am 26. Oktober 2015 ein.



Fotos: Schachinger I. (Fotoklub)

Weiter ging es dann mit dem Haribo-Lauf. Besonders erfreulich war dabei wieder die hohe Anzahl an Kindern und Schülern, insgesamt 65, die in teilweise spannenden Zieleinläufen um die begehrten ersten Plätze kämpften.

### Ergebnis

Ortslauf: 42 Teilnehmer  
Fitlauf: 142 Teilnehmer  
Haribolauf: 65 Teilnehmer  
= 249 Starts (38 Doppelstarts)  
= 211 Teilnehmer

### Ortsmeisterschaft

1. Staudinger Gerald 24.34,90
  2. Bernecker Florian 25.31,21
  3. Mayer Stefan 27.43,31
  4. Radner Günther 28.02,20
  5. Felbermair Helmut 28.15,28
- 
1. Waldhör Waltraud 32.50,94
  2. Littringer Kathi 34.45,55
  3. Littringer Klara 45.03,69

### Fit- und Funlauf

1. Fußball-Nachwuchs - 33 Starter, 181 Runden – Mc Donald's
2. Lauftreff - 29 Starter, 152 Runden – Knappenbauernwirt
3. Union Vorchdorf 19 Starter, 144 Runden – Hofwirt
4. Schiverein 23 Starter, 111 Runden – Holzinger
5. Neue Mittelschule 14 Starter, 81 Runden – GH Pfandl
6. Die Rasenden 14 Starter, 40 Runden – Dorfcave
7. Leistungsturnerinnen 8 Starter, 45 Runden – Eskalero

Alle weiteren Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage.

## Sektion Stockschießen

Fellinger H.

# Marktmeisterschaft im Asphalttschießen

An der Pettenbacher Marktmeisterschaft im Asphalttschießen nahmen wieder 32 Moarschaften teil. Diese qualifizierten sich in je vier Achtergruppen, mit je zwei Aufsteigern für das Finale am Sonntag, den 5. Oktober. Das spannende Finale ergab folgendes Ergebnis:

### 1. MRSC.

Gerhard Höllhuber, Werner Radinger, Helmut Richter, Manfred Stemberger

2. Weidenhaid 1
3. Hangy Fussball
4. Holzknecht
5. Hangy
6. Knappenbauernwirt
7. Cafe-Seitenblicke
8. Scharzer

Der Bürgermeister und der Obmann der Union gratulierten den Siegern und bedankten sich bei den Veranstaltern der Sektion Stockschießen für die gelungene Veranstaltung.

Sektionsleiter Fellinger bedankte sich bei den Firmen für das Sponsoring, bei den Moarschaften für die Teilnahme und bei seinen Stockschiützen-Kollegen für die Mitarbeit.



(v.l.) Union-Obmann Karl Strauß, Werner Radinger, Gerhard Höllhuber, Helmut Richter, Manfred Stemberger, Bürgermeister Leo Bimminger, Sektionsleiter Herbert Fellinger

## Marktmeisterschaft im Eisstockschießen

Sonntag, 4. Jänner 2015, Start um 9.00 Uhr. Je nach Witterung und am Schacherteich oder Almsee.

Anmeldung bis Samstag, 3. Jänner 2015, 18.00 Uhr bei Platzer Roland, Tel. 0699/18 24 59 56. Das Nenngeld beträgt 20,00 Euro pro Moarschaft.

Das Finale findet in der Stockschiützenhalle im Gasthaus Knappenbauernwirt statt. Es gibt schöne Sachpreise zu gewinnen. (<http://stocksport.sportunion-pettenbach.at/>)

## Veranstaltungen im Gasthaus Pfandl

bezahlte Einschaltung

Ob Hochzeit, Klassentreffen, Geburtstagsfeier oder Weihnachtsfeier - **Wir sind gerne für Sie da!**

5.12.2014, ab 17.00 Uhr

### Krampus-Stelze

Surstelze mit Knödel, Kartoffel und Stöckelkraut

6.12., 8.30 - 11.30 Uhr

### Frühstücksbuffet

mit Besuch vom Nikolaus.

1.1.2015, 8.30 - 11.30 Uhr

### NEUJAHRSEFRÜHSTÜCK

**Um Reservierung wird gebeten! Tel. 0664/2814205**

Ernestine Neuhauser, Hinterbergstraße 6, 4643 Pettenbach



## Sektion Ski

Pichler H.

### Ski-Union scharrt in den Startlöchern!

Nach dem gut besuchten Trainingsbeginn der Ski-Gymnastik ab 1. Oktober schärfen die Rennläufer der SU TRITEC Pettenbach die Kanten für die nächsten Herausforderungen.

Trainingscamps sollen für den nötigen Schliff sorgen - voraussichtlich auf dem Kitzsteinhorn und der Höss, außerdem das „Schladming-Wochenende“ von 6. bis 8. Dezember 2014, das Trainingswochenende auf dem Hochwurzen und weitere Trainingseinheiten auf dem Nordhang des Kasbergs.

Für Sonntag, 22. Februar 2015, ist auf dem Nordhang der **Ortsskitag** geplant, am Nachmittag samt Kombiwertung der Vereinsmeisterschaft, und am Vormittag der Torlauf des Vereinsrennens.

In Vorderstoder werden am Samstag, den 28. Februar die offenen Bezirksmeisterschaften durchgeführt; bei der Union-Landesmeisterschaft am 1. März gilt es, die tollen Erfolge aus 2014 zu verteidigen.

### Almtalcup

Die SU TRITEC Pettenbach richtet am Samstag, den 17. Jänner 2015 auf dem „Ochsenboden Neu“ den WASER-RTL aus. Für die jüngsten „Racer“ wird am Samstag, den 14. März auf dem Nordhang als Heimrennen das „TRITEC-Fun Race“ veranstaltet.

Die übrigen Termine, denen der Wetergott, anders als 2014, hold sein möge:

Sonntag, 4. Jänner 2015:  
**14. Almtal Schneegfechtl**  
(Ort: Spitzplaneck, Veranstalter: WSV Volksbank Scharnstein)

Samstag, 17. Jänner:  
**VOLKSBANK-RTL** (Ochsenboden NEU, WSV Volksbank Scharnstein)

Sonntag, 24. Jänner:  
**WOLF-Torlauf** (Ochsenboden Neu, USC ASMAG Grünau-Kasberg)

Samstag, 7. Februar:  
**Kinder Softy-Slalom** (Nordhang, USC Seyr Dach Vorchdorf)

Freitag, 20. Februar:  
**Jugendskitag** (Spitzplaneck, USC ASMAG Grünau-Kasberg)

Den Abschluss soll nach dem Entfall 2014 der „**HOPFENKÖNIG-RTL**“ auf dem Nordhang bilden, den die Union Vorchdorf ausrichten wird.



Die SU Pettenbach rüstet zum Angriff

## Union Turn 10 -Landesmeisterschaft

Aitzetmüller E.

### Zwei Pettenbacherinnen holten Medaillen

Am Samstag, den 8. November 2014 fand in Pettenbach die Union Turn 10 Landesmeisterschaft statt.

59 Mädchen turnten im Fünfkampf auf den Geräten Reck, Balken, Boden, Kasten und Trampolin um die Medaillen.

Aus dem Bezirk waren die Union Pettenbach und die Union Windischgarsten am Start, welche sich ganz

gut mit den Turnerinnen aus dem Leistungszentrum Leonding, aus Eferding, Eberstallzell, Neuhofen und Weißkirchen messen konnten.

Zwei Pettenbacherinnen erturnten eine Medaille: **Antonia Eder** holte Silber in der AK 13 und **Selina Bramberger** gewann die Bronzemedaille in der AK 14.

Auch die Leistung der anderen sechs

Pettenbacherinnen und der sieben Mädels aus Windischgarsten konnte sich sehen lassen.

Die Vorstandsmitglieder und Vorturner der Turnunion Pettenbach hatten alle Hände voll zu tun und sind stolz auf diese gelungene Veranstaltung.

Fotografische Eindrücke finden Sie auf der nächsten Seite, auf unserer Homepage und auf Facebook.



## Union Turn 10 -Landesmeisterschaft

Fotos: Altzetz Müller J.



## Sensenmähen

Weymayer M., Bezirksrundschau

# Riesenerfolg für die „verschärften Almtaler“

**Gold, Silber und Bronze für die Sensenmäher aus Pettenbach und Steinbach am Ziehberg.**

Nach der besonders erfolgreichen Mähseason der Kirchdorfer Sensenmäher, die mit zahlreichen Newcomern und einigen erfahrenen Mähern schon beim Landjugend-Landeswettbewerb und auch beim Bundeswettbewerb groß aufgezeigt haben, wagten einige die Teilnahme an der „Internationalen offenen deutschen Meisterschaft“, die heuer in Murrhardt, Baden-Württemberg, ausgetragen wurde.

Bei der größten deutschen Meisterschaft, die in zwölf verschiedenen Klassen mit mehr als 230 gemähten Bewerbsparzellen veranstaltet wurde, gelang es Christian Rapperstorfer, Florian Reithuber und Franz Leitinger, sich gegen die Konkurrenz aus der Schweiz, Slowenien, dem Baskenland, Frankreich und Deutschland zu behaupten.

In der Kategorie „Allgemeine Klasse – Sensen bis 90 cm“ konnte sich Christian Rapperstorfer unter 54

Teilnehmern den Sieg erröhen. Der sonst nur mehr als Trainer tätige Pettenbacher setzte sich mit der drittbesten Zeit und der besten Sauberkeit gegen den Rest durch.

Der ebenfalls aus Pettenbach stammende Franz Leitinger erkämpfte sich in der Klasse „Jugend – Sensen bis 90 cm“ die Silbermedaille. Der Sieger des OÖ Landeswettbewerbes bestätigte so auch sein Nachwuchstalent.

In der „Königsklasse – Sensen ab 90 cm“ durfte sich Florian Reithuber über den 3. Platz freuen. „Ein sensationelles Ergebnis, mit dem ich nicht

gerechnet habe, nachdem wir vorher nur viermal dafür trainiert hatten“, sagt der 24-jährige Newcomer aus Steinbach am Ziehberg. „Der dritte Platz in einem Starterfeld von 45 internationalen Teilnehmern bei einem Bewerb, der für die Deutschen als Qualifikation für die EM 2015 in Spanien gilt, ist schon super.“

### In jeder Klasse eine Medaille

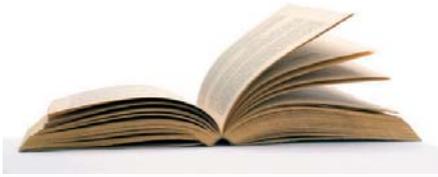
Am Ende des langen Wettbewerbstages kämpften die drei Burschen noch um eine gute Platzierung im Staffelmähen. Dabei musste eine Parzelle von 2 x 45 Metern von drei Mähern mit einer kurzen Sense gleichmäßig aufgeteilt, sauber und schnell abgemäht werden. Die „verschärften Almtaler“, wie sich die drei als Staffel nannten, konnten auch hier gut mithalten und errangen die Bronze-medaille.

„Jetzt haben wir in jeder Klasse, in der wir angetreten sind, eine Medaille geholt. Da haben sich die Strapazen der langen Reise schon gelohnt“, grinst Franz Leitinger und freut sich schon wieder auf das nächste Mäherjahr.



Foto: Privat

(v.l.) Christian Rapperstorfer, Florian Reithuber, Franz Leitinger



## Pfarrbücherei Pettenbach

Kirchenplatz 10, 4643 Pettenbach  
 Öffnungszeiten: Freitag 15.30 - 17.30 Uhr, Sonntag 9.30 - 11.00 Uhr

**Nele Moost / Annet Rudolph**

Klamann B. (Schreibfeder.de)

### Alles vermurkst!

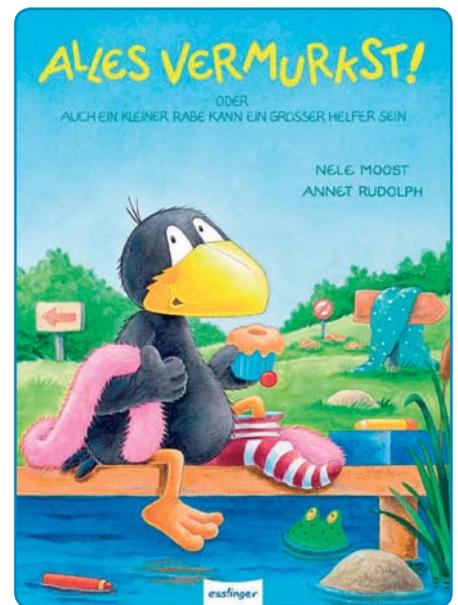
oder „Auch ein kleiner Rabe kann ein großer Helfer sein“

Woher kennt man das nur? Die anderen Kinder sind aufmerksam und hilfsbereit, nur das eigene ist tollpatschig oder hat besseres zu tun als mit anzufassen?! Ein Schelm, wer Arges bei der neuen Geschichte vom Raben Socke denkt. Vier Jahre mussten die Fans des kleinen Raben warten – nun gibt es eine neue Geschichte, wie man sie kennt und liebt. Direkt aus dem Alltag und mit viel Gefühl obendrauf.

Die Tierkinder möchten so gern Muffins essen, aber eigentlich hat Frau Dachs alle Hände voll zu tun. Da versteht es sich doch von selbst, dass alle mit anpacken. Alle bis auf den kleinen Raben, der förmlich erst er-

presst werden muss, damit er mit anpackt. Aber das macht es auch nicht besser. Prompt reißt er das Tischtuch herunter und wirft den Kakao um. Er ist einfach nicht zu gebrauchen. Da beschließt der kleine Rabe seinen eigenen Helferladen aufzumachen und wird sogar fast zum Lebensretter.

Inzwischen dürfte der kleine Rabe Socke durch den Kinofilm noch mehr Fans gefunden haben als sie ihm schon die ersten Bücher beschert haben. Alte und neue Fans werden auch diese Geschichte wieder mit lachenden Augen lesen, in der nicht nur der kleine Rabe etwas fürs Leben lernt, sondern auch Frau Dachs eine kleine Kritik einstecken muss.



Kinderbuch 0 bis 8 Jahre

## Highlights mit der OÖ Familienkarte

- Die neue Familienkarte App mit der mobilen OÖ Familienkarte
- Mit der ganzen Familie zum Einzeltarif zum LASK Linz und zu den Spielen der oö. Amateurligen
- Um 15 Euro mit der Familie zu den Heimspielen der Black Wings
- Nächtigungsangebot für einen Winterurlaub im Sport- und Freizeitzentrum Obertraun
- Freier Eintritt zur Krippenausstellung ins OÖ Schloßmuseum am 30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.14.
- Vom 24. November 2014 bis 2. Februar 2015 50 % Ermäßigung in den K-Hof Museen Gmunden
- Märchenadvent auf der Hirschalm (4 Adventwochenenden + 8.12.)
- Den ganzen Dezember zum halben Preis in den Aquazoo und Arthropodenzoo Schmidling
- Eisbox – Gratis Eislaufen in Linz von 6.12.2014 bis 6.1.2015
- Ski-Opening am Sternstein am 6. und 7.12.2014 mit Gratis Tageschikarten für die ganze Familie
- Kostenloser Anfänger-Schikurs "Pistenfloh", 13. und 14.12.2014
- Kombi-Angebot WESTbahn–Tiergarten Schönbrunn: 25.12.2014 bis 5.1.2015; Kinder reisen gratis und erhalten freien Eintritt!
- Das Weihnachtsmuseum in Steyr vom 29. Dezember 2014 bis 6. Jänner 2015 zum Halbpriß besuchen
- „Nur ein Tag“ am 5. Jänner 2015 im OÖ Kulturquartier
- "Mein erstes Kinoerlebnis" am 5.1.2015 in den Star Movie Kinos
- Familienschitage "Happy Family" am 10. und 11. Jänner 2015 in 17 kleinen, aber feinen Schigebieten
- Familienschitage "Snow & Fun", 24., 25.1.15 in den "großen Sieben"
- Kostenlose Langlaufsnupperkurse, 14., 15.2.15 in Schöneben
- Familienstaffel beim Linz-Marathon am 19. April 2015

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf unserer Homepage [www.pettenbach.at](http://www.pettenbach.at) oder [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

## Gemeinde und Pfarre gratulieren



Herrn Alois Züger  
zum 80. Geburtstag



Herrn Anton Darhuber  
zum 80. Geburtstag



Frau Barbara Linsbod  
zum 80. Geburtstag



Frau Ernestine Mair  
zum 80. Geburtstag



Frau Maria Kreuzeder  
zum 80. Geburtstag



Frau Maria Strasser  
zum 80. Geburtstag



Herrn Maximilian Windischbauer  
zum 80. Geburtstag

### 70. Geburtstag

Der Bürgermeister besuchte gemeinsam mit Postenkommandant Max Kohlbauer Herrn **Ewald Kronberger** und gratulierte ihm zum 70. Geburtstag.

Ewald Kronberger leistete von 1975 bis 2003 Gendarmeriedienst in Pettenbach. Ab 1981 war er zugleich Postenkommandant.



## Senioren- nachmittag

Am 4. November lud der Bürgermeister alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr zum schon traditionell gewordenen, gemütlichen Seniorennachmittag ein.

In geselliger Runde informierte er über aktuelle Gemeindegeschehnisse und gab Tipps zur Erleichterung des Alltags. Die Obfrau des Sozialausschusses GR Danusa Neuhauser berichtete über die Auswirkungen des demografischen Wandels und dessen Herausforderung für die Zukunft bezüglich Wohnen im Alter.

Im Mittelpunkt stand das Miteinander und zugleich die Dankbarkeit über den Beitrag zum Aufbau unseres Wohlstandes.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Sepp und Karl.



# Badewanne raus – Dusche rein

Ein barrierefreies Badezimmer mit dem 24 Stunden Konzept von viterma

Sanierungsbedürftige und alte Bäder werden von Herrn Bernhard Mayrhofer modernisiert und erstrahlen in neuem Glanz – speziell für die Zielgruppe 50 plus werden barrierefreie Badgestaltungen angeboten.

Seit März 2014 ist Herr Bernhard Mayrhofer in den Bezirken Eferding / Grieskirchen und Kirchdorf/Krems Ihr Ansprechpartner. „Die Renovierung von Bädern ist ein ganz sensibler Bereich. Sie muss vor allem schnell gehen, denn die meisten Kunden haben kein zweites Bad auf das sie während des Umbaus ausweichen können“, erklärt Mayrhofer.

Im März startete er mit seinem Unternehmen Vitalteam Bau GmbH bei viterma. Das Interesse - von Beginn an - hat ihn selbst überrascht: „Es zeigt,



**Vorher (li.) und nachher** – mehr Komfort in Ihrem Badezimmer: barrierefreier Einstieg, hygienisch einwandfrei, zeitgemäßes Design Fotos: viterma



dass wir mit unserem Konzept richtig liegen und den Nerv getroffen haben.“

### Alles aus einer Hand

Ein Ansprechpartner, alles aus einer Hand und eine auf den Kunden perfekt abgestimmte Lösung, das begeistert die Kunden. Für den Umbau einer Bade-

wanne in eine moderne Komfortdusche benötigt Mayrhofer höchstens 24 Arbeitsstunden. Qualität, Sauberkeit und der persönliche Kontakt zum Kunden sind für den Unternehmer besonders wichtig. Um sich die gewünschten Produkte auszusuchen, muss man nicht extra eine Badezimmersausstellung

besuchen. Beratung und Produktauswahl erfolgt direkt vor Ort.



**Bernhard Mayrhofer** – Ihr viterma Partner in Eferding/Grieskirchen und Kirchdorf.

### KONTAKT:

Vitalteam Bau GmbH & CoKG  
Tel: 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699/17388999  
b.mayrhofer@viterma.com  
www.viterma.com



## Welser Weihnachtswelt ab 21. November 2014










Tausende Lichter und Kristalle, bezaubernde Hütten! Genau die richtige Stimmung für einen Besuch der Welser Innenstadt mit dem strahlenden Ledererturm, traditionellem Kunsthandwerk, wunderbarer Adventmusik, Schneegarantie auf der Rodlrampe und vielen Geschenksideen bei den Welser Kaufleuten.



Einfach himmlisch...



Die Stadt voller Impulse.

## Ärztenotdienst

**06.12.2014**

Holzer Artur, Dr.  
Hammerweg 17a, 4563 Micheldorf  
Tel.: 07582/52129

**07.12.2014**

Hellinger Claudia, Dr.  
Hauptstraße 18, 4565 Inzersdorf  
Tel.: 07582/82098

**08.12.2014**

Plienegger Johann, Dr. med. univ.  
Krankenhausstr. 1, 4560 Kirchdorf  
Tel.: 0664/48 02 277

**13.12.2014**

Quadlbauer Christian, Dr.  
Mitterweg 9, 4643 Pettenbach  
Tel.: 07586/7787

**14.12.2014**

Kienast Anneliese, Dr.  
Grillparzerstraße 1, 4560 Kirchdorf  
Tel.: 07582/64 295

**20.12.2014**

Schwarz Gerhard, Dr.  
Kilianstraße 12,  
4552 Wartberg  
Tel.: 07587/7107



**21.12.2014**

Holzer Artur, Dr.  
Hammerweg 17a, 4563 Micheldorf  
Tel.: 07582/52129

**24.12.2014**

Binder Martin, Dr.  
Parkbadgasse 5, 4560 Kirchdorf  
Tel.: 07582/649220

**25.12.2014**

Janout Helmut, Dr.  
Kirchenplatz 2, 4542 Nußbach  
Tel.: 07587/8405-0

**26.12.2014**

Baldinger Christian, Dr.  
Kirchenweg 1, 4551 Ried/Tr.  
Tel.: 07588/7220

**27.12.2014**

Wimplinger Clemens, Dr. med. univ.  
Kramerweg 6, 4553 Schlierbach  
Tel.: 07582/81266 0

**28.12.2014 und 31.12.2014**

Retschitzegger Harald, Dr.  
Webergasse 26, 4560 Kirchdorf  
Tel.: 07582/63640, 0699/12169929

## Apothekennotdienst



**01.12.2014 - 09.12.2014**

Apotheke "Zum Hl. Geist"  
Welser Straße 3, 4643 Pettenbach  
Tel.: (07586) 7227

**09.12.2014 - 15.12.2014**

Salvator-Apotheke  
Hauptplatz 17, 4560 Kirchdorf  
Tel.: (07582) 60910

**15.12.2014 - 22.12.2014**

Apotheke "Zum Hl. Georg"  
Hammerweg 18, 4563 Micheldorf  
Tel.: (07582) 61293

**22.12.2014 - 29.12.2014**

Apotheke "Zum Hl. Geist"  
Welser Straße 3, 4643 Pettenbach  
Tel.: (07586) 7227

**29.12.2014 - 05.01.2015**

Salvator-Apotheke  
Hauptplatz 17, 4560 Kirchdorf  
Tel.: (07582) 60910

Die **Ärzte- und Apothekennotdienste** für das Jahr 2015 finden Sie sofort nach Bekanntgabe auf unserer Homepage [www.pettenbach.at](http://www.pettenbach.at).

### Kleinanzeiger

Die **Landjugend Pettenbach** sucht einen Abstellraum für diverses Material.

Falls sie einen Raum zu vermieten haben oder jemanden kennen, der innerhalb von Pettenbach einen Stauraum zur Verfügung hat, würde sich die Landjugend sehr über eine Information freuen!

Florian Aitzetmüller  
Tel. 0664/75021258



### Weihnachtsgeschenk

## Pettenbacher Einkaufsgutscheine

Weihnachten steht vor der Tür und wir möchten wieder daran erinnern, die „Pettenbacher Einkaufsgutscheine“ als Geschenk für ihre Liebsten oder als Unternehmer an ihre Mitarbeiter und Kunden weiterzugeben.

Geben Sie die Gutscheine auch anstatt von Geldspenden beim Sponsoring an Vereine; somit bleibt die Wertschöpfung im Ort.

Die Gutscheine sind bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank erhältlich und können in fast jedem Geschäft in Pettenbach eingelöst werden.



Hüthmayr R.  
Obfrau Verein Wirtschaft Aktiv Pettenbach

Lange  
Einkaufssamstage  
6. / 13. / 20.12.  
durchgehend von  
8.00 - 17.00 Uhr  
geöffnet!



**SPORT PETTENBACH**

**Weihnachts-  
rabatt bis -40%**

**GÜLTIG BIS 24.12.2014**



**AN DEN LANGEN EINKAUFSSAMSTAGEN  
GEMÜTLICH SHOPPEN BEI PUNSCH,  
GLÜHMOST UND KEKSEN!**

Uffnahme und Druckarbeiten: Pettenbacher. Rabatt nur im Aktionszeitraum gültig.

## Volkshochschule

# VHS-Kurse 2015

Das VHS-Kursbuch mit dem Frühjahrsprogramm wird in der letzten Dezemberwoche als Beilage der Rundschau verschickt.

Sollten Sie keine Rundschau erhalten und Interesse an unserem Kursangebot haben, bitten wir um ein kurzes Mail unter pettenbach@vhsooe.at oder telefonisch 0676/845 500 423. Dann werden wir Ihnen gerne ein Exemplar per Post zusenden.

### Die ersten Kurse 2015 chronologisch im Überblick:

#### Spanisch

für Fortgeschrittene  
(4 bis 6 Personen) -AK-Plus-  
21.01.2015 - 04.03.2015  
Mi. 18.30 - 20.10, 6x; 12,00 KE  
Euro 88,50 / AK: Euro 79,65  
Leitung: Maria Dorfinger,  
Ort: Neue Mittelschule Pettenbach

#### Rutengehen

Leben und Arbeiten mit der  
Einhandrute (max. 6 Personen)  
24.01.2015 - 31.01.2015  
Sa. 09.00 - 11.30, 2x; 6,00 KE  
Euro 44,00 / AK: Euro 39,60  
Leitung: Harald Pastleitner,  
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

#### Bodystyling - Aerobic

30.01.2015 - 27.03.2015  
Fr. 18.30 - 19.30, 8x; 8,00 KE  
Euro 49,00 / AK: Euro 44,10  
Leitung: Petra Mayrdorfer  
Ort: Musikschule Pettenbach,  
Gymnastikraum EG

#### Fun-Fitness für Kinder

30.01.2015 - 27.02.2015  
Fr 17.00 - 18.00, 4x; 4,00 KE  
Euro 24,00  
Leitung: Petra Mayrdorfer  
Ort: Musikschule Pettenbach,  
Gymnastikraum EG

#### Tai Ji

„Drache spielt mit dem Tiger“  
31.01.2015  
Sa. 10.00 - 15.00, 1x; 5 KE  
Euro 39,00 / AK: Euro 35,10  
Leitung: Leo Danter,  
Ort: Musikschule Pettenbach,  
Veranstaltungsraum OG

#### Meridiane

Körperkräfte selbst aktivieren  
03.02.2015  
Di. 18.30 - 21.00, 1x; 3 KE  
Euro 24,00 / AK: Euro 21,60  
Leitung: Harald Pastleitner  
Ort: Oberaigen 5, 4643 Pettenbach

#### Indian Balance®

03.02.2015 - 17.03.2015  
Di. 16.15 - 17.15, 6x; 6,00 KE  
Euro 49,00 / AK: Euro 44,10  
Leitung: Herta Ernst,  
Indian Balance® Basic Instructor,  
Ort: Musikschule Pettenbach,  
Veranstaltungsraum OG

#### Piloxing®

Muskeln stärken, Kalorien verbrennen  
04.02.2015 - 11.03.2015  
Mi. 18.15 - 19.15, 5x; 5,00 KE  
Euro 39,00 / AK: Euro 35,10  
Leitung: Tina Englisch,  
Piloxing® Instruktorin,  
Ort: Musikschule Pettenbach,  
Veranstaltungsraum OG



Pastleitner A.

**VOLKSHOCHSCHULE**  
OBERÖSTERREICH

#### Kochkurs

Ich koche für meine „Valentine“  
14.02.2015, Sa. 10.00 - 13.00, 1x;  
3 KE / Euro 33,00 / AK: Euro 29,70  
Leitung: Silvia Dürnberger, Ort: Neue  
Mittelschule Pettenbach, Schulküche



#### Punsch-Schmiede

Samstag, 6. Dezember 2014  
17.00 - 21.00 Uhr  
**Bläserquintett  
des Musikvereins Pettenbach**  
Montag, 8. Dezember 2014  
14.00 - 21.00  
Samstag, 13. Dezember 2014  
Samstag, 20. Dezember 2014  
17.00 - 21.00 Uhr  
Ort: Alte Schmiede Eisenhofer  
Kirchenplatz 25,  
4643 Pettenbach

**SCHREIB**  
&  
Heimatmuseum / Bartlhaus

bezahlte Einschaltung

Mehr TON über die LIPPENbringen

◦ ATEM  
◦ HALTUNG  
◦ STIMME  
◦ Artikulation

Stimmtraining und DU bist am WORT

Akademisch Atem - Stimm - Sprechtrainerin Haide Stenz  
0660 4899614 - [haide.rena@eduhi.at](mailto:haide.rena@eduhi.at) - [haide-stenz.jimdo.com](http://haide-stenz.jimdo.com)

# Das will ich auch!



Gokart Black Edition  
und X-Cross BFR  
jetzt mit **GRATIS** Soziussitz!

BERG Gokart  
Black Edition BFR  
inkl. Soziussitz

Jetzt nur  
**519,-**



BERG Gokart  
X-Cross BFR  
inkl. Soziussitz

Jetzt nur  
**499,-**



## Silversterknaller!

### 1 Feuerwerksbatterie CAKE ABC

Choreographiertes Komplettfeuerwerk mit riesen Finale, bestehend aus 4 Batterien, 37 verschiedene Effekte, Laufzeit ca. 150 Sek., 2.000 g Nettoexplosivmasse, Kat. F2

**169,95**

### 2 Raketensortiment Mega-Impuls, 20-tlg.

Das ultimative Mega-Großraketenortiment mit tollen Effekten und kräftiger Zerlegung, Steighöhe ca. 50-60m, Kat. F2

**29,95**

### 3 Familiensortiment Karibik

50-telliges Sortiment. Mit Brillanteffekt, Raketen, Leucht-, Knall- und Jugendfeuerwerk, Kat. F2

**14,95**

### 4 Feuerwerksbatterie Argon

25 Schuß, mit starken Blitzerleger, Kat. 20, 25 Sek., Kat. F2

**12,95**

### 5 Bodenfeuerwerksortiment Brilliant-Stars

9-tlg. Langer Spaß für die Familie. Mit Fontänen und Vulkanen, Kat. F2

**9,95**

### 6 Top-Shot Bombenrohr

12-Schuss Top Shot, 12 Stk. Feuerwerksbomben mit ca. 80 m Steighöhe. Pralle 50g-Füllung für einen Effekt ohne Aufstiegsballast. Spezialeffekte, ziehender Goldregen, Falling leaves oder Flower Crackling. Kat. F2

**26,95**



Abgabe Feuerwerksartikel der Kategorie F2 ab 16 Jahre.



BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN

Scharnsteiner Straße 12, A-4643 Pettenbach, Tel.: 07586/60460-33, Fax: DW 30, E-Mail: baumarkt@staudinger-bau.at

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr, [www.baumarkt-staudinger.at](http://www.baumarkt-staudinger.at)

Aktion gültig bis 31. Dezember 2014 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Vorbehaltlich eventueller Druck- und Satzfehler.

## Veranstaltungskalender

### Bauernmarkt

Samstag, 6. Dezember 2014  
Samstag, 20. Dezember 2014  
(Weihnachtsbauernmarkt)  
Samstag, 3. Jänner 2015  
Samstag, 7. Februar 2015  
8.30 - 11.00 Uhr  
Ort: Gemeindeamt, Arkadengang  
(Bauernmarkt Pettenbach)

### Besuch vom Nikolaus beim Frühstücksbuffet

Samstag, 6. Dezember 2014  
8.30 - 11.30 Uhr  
Ort und Veranstalter: GH Pfandl

### Christkindlmarkt

Montag, 8. Dezember 2014  
9.00 - 18.00 Uhr  
Ort: Marktgemeindeamt Pettenbach,  
Kirchenplatz und Pfarrsaal  
(Christkindlmarktkomitee der  
Marktgemeinde Pettenbach)  
Siehe Rückseite.

### Konzert des Musikvereins

Samstag, 13. Dezember 2014  
20.00 Uhr  
Sonntag, 14. Dezember 2014  
17.00 Uhr  
Ort: Turnsaal VS/NMS Pettenbach  
(Musikverein Pettenbach)

### Weihnachtskonzert des Schülerchors

Mittwoch, 17. Dezember 2014  
19.00 Uhr  
Ort: Turnsaal VS/NMS Pettenbach  
(NMS Pettenbach,  
Benedicta Straßmair)

### Weihnachtspunsch

Samstag, 20. Dezember 2014  
Ort: Feuerwehrhaus Eggenstein  
(FF Eggenstein)

### Weihnachtsmusik der LMS Pettenbach

Montag, 22. Dezember 2014  
18.00 Uhr  
Ort: Landesmusikschule Pettenbach,  
Vortragssaal  
(Schüler der Musikalischen Früh-  
erziehung und Instrumentalklassen)

### Schiball

Donnerstag, 25. Dezember 2014  
20.00 Uhr  
Ort: Pfarrhof Pettenbach  
(Schiverein Pettenbach)

## 2015

### Krippenwanderung

Samstag, 3. Jänner 2015  
16.00 Uhr  
Ausgangspunkt: Parkplatz  
Marktgemeindeamt Pettenbach  
(Seniorenbund Pettenbach)

### Kronenübergabe

mit Vorstellung des neuen  
Sauzipfler Prinzenpaares  
Samstag, 3. Jänner 2015  
20.00 Uhr  
Ort: Gasthaus Pfandl  
(Faschingsverein Sauzipf)

### Eismeisterschaft

Sonntag, 4. Jänner 2015  
9.00 Uhr  
Siehe Seite 21.

### Wetterprophet Natur

Mittwoch, 7. Jänner 2015  
19.00 Uhr  
Ort: Marktgemeindeamt Pettenbach,  
Sitzungssaal  
(Akademie für Bildung und Volkskul-  
tur) Anmeldung: siehe Homepage.

### KT-Kreativwerkstatt für Erwachsene

Donnerstag, 15. Jänner 2015  
19.00 - 21.00 Uhr  
Ort: Lederaustraße 1a, 4643 Pett.  
(Elke Eder)

### Heilströmen Seminar

Freitag, 23. Jänner 2015  
16.00 - 18.30 Uhr  
Ort: Gasthaus Hofwirt  
(Leiterin: Vera Lindner)

### Archivkunde

Mittwoch, 28. Jänner 2015  
19.00 Uhr  
Donnerstag, 29. Jänner 2015  
8.00 - 16.00 Uhr  
Ort: Marktgemeindeamt Pettenbach  
(Akademie für Bildung und Volkskul-  
tur) Anmeldung: siehe Homepage.

### KT-Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 15. Jänner 2015  
16.30 - 18.30 Uhr  
Ort: Lederaustraße 1a, 4643 Pett.  
(Elke Eder)

### Pfarrfasching

Freitag, 6. Februar 2015  
20.00 Uhr  
Ort: Pfarrzentrum, Benediktisaal

### Sauzipfler Kinderfaschingszug

Samstag, 7. Februar 2015  
13.30 Uhr  
Start: Schanda / Leeb  
(Faschingsverein Sauzipf)

### Sauzipfler Hofball

Samstag, 7. Februar 2015  
21.00 Uhr  
Ort: GH Knappenbauerwirt  
(Faschingsverein Sauzipf)

# Pettenbacher Christkindlmarkt

**Montag 8. Dezember 2014  
im Ortszentrum**

- 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr** Ausstellungen am Marktplatz, im Gemeindeamt und im Pfarrhof
- 14.00 Uhr** Weihnachtliche Lesung für Kinder im alten Pfarrzentrum (Buchausstellung)
- 16.00 Uhr** Nikolausbesuch (bei der Kirche)
- 18.00 Uhr** Perchtenlauf der Steyrtaler Perchten

**Weihnachtliche  
Lesung  
für Kinder**

## **Es erwartet Sie:**

**Musikalische Umrahmung,  
Buchausstellung,  
Aussteller mit diversen Köstlichkeiten  
und ein großes Angebot an  
handwerklicher Kunst sowie  
Dekor- und Geschenksartikel!**



Foto: Fritz Ebner (Fotoklub)